

Chronik

Skatverband Baden – Württemberg



Band 4

1997 bis 2003

**Autoren: Rolf Kämme (bis 1999)
Fritz Thiesen (bis 2007)
Gerhard Kraft (ab 2008)**

Herausgeber: Skatverband Baden-Württemberg (Landesverband 7 im DSKV e. V.)

Redaktion: Gerhard Kraft

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1997	5
1998	13
1999	20
2000	27
2001	33
2002	41
2003	48

66. Präsidiumssitzung am 06. Januar 1997

Tagungsort: *Gasthaus Sternen* in Löffingen-Reiselfingen

Die am 05. April in Kappelrodeck stattfindende Mitgliederversammlung wird organisatorisch besprochen.

Die Kassenprüfer erhalten von der LV-Kasse Kilometergeld und einen anteiligen Tagesspesensatz von 10,-- DM.

Die Mitglieder des Landesverbandsgerichts erhalten bei Teilnahme an der Mitgliederversammlung die gleiche Entschädigung wie die Kassenprüfer. Zur Kostenreduzierung wird empfohlen, dass sie bei den anderen Delegierten ihrer Verbandsgruppe mitfahren.

Mit Ausnahme von Rolf Kämmler sind alle Präsidiumsmitglieder bereit, bei den Neuwahlen wieder ein Amt zu übernehmen.

Das Präsidium wird an die Mitgliederversammlung einen Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 01. Januar 1998 stellen.

67. Präsidiumssitzung am 05. April 1997

Tagungsort: *Hotel-Gasthof Zum Prinzen* in Kappelrodeck

Die Sitzung findet vor der Mitgliederversammlung statt.

Die Ablaufplanung der 1. Mitgliederversammlung wird durchgesprochen. Wolfram Vögler gibt bekannt, dass der Präsident des DSKV e. V., Heinz Jahnke, sowohl an der Mitgliederversammlung als auch an der Eröffnung der B-WEM 1997 teilnimmt.

Für die *12. Deutschen Blinden-Skatmeisterschaften 1997* gewährt der LV 7 auf Anfrage des LV 13 (Hamburg) einen einmaligen Zuschuss von 100,-- DM.

Die LV-Damenreferentin wird beauftragt, mit dem SC Ohne Vieren Ballrechten-Dottingen zu klären, ob der Deutsche Damenpokal 1999 im Kurhaus von Bad Krozingen durchgeführt werden kann.

Die organisatorische Abwicklung der B-WEM 1997 liegt noch in der Verantwortung des bisherigen LV-Präsidiums.

1. Mitgliederversammlung am 05. April 1997

Tagungsort: *Hotel-Gasthof Zum Prinzen* in Kappelrodeck

An der Mitgliederversammlung nimmt als Gast der Präsident des DSKV e. V., Heinz Jahnke, teil.

Von 51 Delegierten sind 50 Delegierte anwesend. Ein Delegierter der VG 76 fehlt entschuldigt. Die MV ist somit beschlussfähig.

Mit Zustimmung der Versammlung stellt Wolfram Vögler folgenden Initiativantrag:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, Rolf Kämmler in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit im LV-Präsidium und für seine besonderen Verdienste zum Wohle des Skatverbandes Baden Württemberg e. V. zum Ehrenpräsidenten zu ernennen.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Ernennung von Rolf Kämmler zum Ehrenpräsidenten. Wolfram Vögler überreicht dem Geehrten die Ernennungsurkunde und übergibt ihm im Namen der Präsidiumsmitglieder ein Weingeschenk und einen Großbildband von Baden-Württemberg.

Zum Wahlleiter wird Hans Dannecker (VG 75) gewählt. Als Wahlhelfer werden Maria Hübner (VG 70/71) und Ernst Schneider (VG 76) benannt.

Wahlen:

Wahl des Präsidenten:

Vorgeschlagen wird: Wolfram Vögler (VG 77)

Abstimmung: Wolfram Vögler wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Vizepräsidenten:

Vorgeschlagen werden: Klaus Thiele (VG 78)
Roland Hartmann (VG 78)

Abstimmung: Klaus Thiele 32 Stimmen
Roland Hartmann 17 Stimmen

Klaus Thiele ist somit zum Vizepräsidenten gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters:

Vorgeschlagen wird: Harald Blank (VG 70/71)

Abstimmung: Harald Blank wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Schriftleiters und Leiters der Öffentlichkeitsarbeit:

Der bisherige Amtsinhaber steht für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung.

Vorgeschlagen wird: Herbert Binder (VG 70/71)

Abstimmung: Herbert Binder wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Spielleiters:

Vorgeschlagen wird: Peter Meyer (VG 75)

Abstimmung: Peter Meyer wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl der Damenreferentin:

Vorgeschlagen wird: Brigitte Hille (VG 77)

Abstimmung: Brigitte Hille wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des Jugendleiters:

Der bisherige Amtsinhaber steht für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung.

Vorgeschlagen werden: Erich Götzmann (VG 79)

Jürgen Keil (VG 70/71) – lehnt ab –

Abstimmung: Erich Götzmann wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Schiedsrichter-Obmanns:

Der bisherige Amtsinhaber steht für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung.

Vorgeschlagen werden: Gerhard Kraft (VG 75)

Erich Spingler (VG 77)

Abstimmung: Gerhard Kraft 39 Stimmen

Erich Spingler 11 Stimmen

Gerhard Kraft ist somit zum Schiedsrichter-Obmann gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Landesverbandsgerichts:

Vorgeschlagen werden: Waldemar Peuckert (VG 70/71)

Fritz Thiesen (VG 78)

Edgar Fesenmayr (VG 77)

Josef Wellen (VG 79)

Abstimmung: Waldemar Peuckert 40 Stimmen

Fritz Thiesen 31 Stimmen

Edgar Fesenmayr 28 Stimmen

Josef Wellen 27 Stimmen

Waldemar Peuckert, Fritz Thiesen und Edgar Fesenmayr sind als Mitglieder des Landesverbandsgerichts gewählt. Als Stellvertreter ist Josef Wellen gewählt. Die Gewählten nehmen das Amt an.

Der Mitgliederversammlung liegt folgender Antrag des LV-Präsidiums vor:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, die Mitgliedsbeiträge für erwachsene Damen und Herren um 3,- DM je Jahr anzuheben.

Der Antrag findet in dieser Form keine Mehrheit. Auf Vorschlag von Fritz Thiesen wird der Antrag abgewandelt:

Die Mitgliedsbeiträge für erwachsene Damen und Herren werden ab 1998 um 1,- DM je Jahr angehoben. Zusätzlich wird im Jahr 1998 ein einmaliger Beitrag von 2,- DM je erwachsenen Mitglied erhoben.

Dieser Antrag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Weiterhin beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig, dass das Skat-Magazin künftig nicht mehr an die einzelnen Vereine, sondern an die von den Verbandsgruppen genannten Anschriften versandt wird. Die Ver-

bandsgruppen sind dafür verantwortlich, dass das Skat-Magazin auf ihre Kosten rechtzeitig und in entsprechender Stückzahl an ihre angeschlossenen Skatvereine weitergeleitet wird.

68. Präsidiumssitzung am 05. April 1997

Tagungsort: **Hotel-Gasthof Zum Prinzen** in Kappelrodeck

Die Sitzung findet nach der Mitgliederversammlung statt.

In dieser konstituierenden Sitzung des neu gewählten Präsidiums werden vornehmlich organisatorische Fragen geklärt.

Karl Schönwald, der aus dem Präsidium ausgeschieden ist, erhält für die Computerauswertung der B-WEM und B-WMM eine Pauschalvergütung von 150,- DM zuzüglich Übernachtungskosten und ein Mittagessen.

Es wird festgestellt, dass der von der Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsidenten gewählte Rolf Kämme bei Präsidiumssitzungen des LV 7 stimmberechtigt ist.

Die neu hinzugekommenen Präsidiumsmitglieder werden darauf hingewiesen, dass die Anwesenheit sämtlicher Präsidiumsmitglieder bei der B-WEM und bei der B-WMM – auch bei Nichtqualifikation – zwingend vorgeschrieben und beim B-W-Pokal erwünscht ist.

22. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 06. April 1997

Spielort: **Rheingoldhalle** in Sasbachried

Teilnehmer: **14 Junioren, 24 Damen, 180 Herren, 24 Senioren**

Jugend:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Stephan Braun, Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen | 6.659 Punkte |
| 2. | Johannes Hahnloser, Hegauer Skatfreunde Engen | 6.538 Punkte |
| 3. | Uwe Engler, Kreuz Bube Schwann | 6.140 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz | 6.351 Punkte |
| 2. | Claudia Hüttenhofer, Rotach Friedrichshafen | 6.316 Punkte |
| 3. | Christa Rütten, SSG Neger Kehl | 5.857 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Hans-Helmut Köhler, Drei Könige Tübingen | 6.668 Punkte |
| 2. | Oliver Lotz, Gut Blatt Esslingen | 6.386 Punkte |
| 3. | Harald Blank, Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen | 6.338 Punkte |

Senioren:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Erich Zürn, Drei Könige Tübingen | 4.971 Punkte |
| 2. | Erich Burgert, Ohne Elf Münstertal | 4.818 Punkte |
| 3. | Horst Markowski, Seehasen Friedrichshafen | 4.704 Punkte |

6. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften vom 17. bis 19. Mai 1997

Spielort: **Jugendherberge** in Rotenburg/Wümme

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Schüler:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Sascha Weber, Skattreff TSV Neuhengstett | 3.639 Punkte |
| 8. | Markus Reinhold, Achalm-Buben Reutlingen | 2.752 Punkte |

Jugend – weiblich –

- | | | |
|----|--|--------------|
| 8. | Christina Schnitzhofer, Skattreff TSV Neuhengstett | 2.203 Punkte |
|----|--|--------------|

Schülermannschaften:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 7. | Spielgemeinschaft LV 7
(Sebastian Almer – SC Senden, Markus Reinhold – Achalm-Buben Reutlingen,
Sebastian Röhl – Zahnspange Weingarten, Kirstin Stünemann (VG 49)) | 7.199 Punkte |
|----|--|--------------|

Jugendmannschaften:

- | | |
|--|---------------|
| 7. Spielgemeinschaft LV 7
(Stefan Ballreich – Schurwaldbuben Börtlingen, Andrea Keller – SSC Balingen,
Daniel Kraft – Herz Dame Gaggenau, Markus Wiedemann – 4 Buben Ertingen) | 12.351 Punkte |
|--|---------------|

42. Deutsche Einzelmeisterschaften am 24./25. Mai 1997

Spielort: *Congress Centrum* im Ostseebad Damp

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Junioren:

- | | |
|---|--------------|
| 6. Johannes Hahnloser, Hegauer Skatfreunde Engen | 8.693 Punkte |
| 8. Stephan Braun, Prinz Franz von Hohenlohe Sigmaringen | 8.627 Punkte |

Herren:

- | | |
|---|--------------|
| 3. Alois Luft, 1. Ettliger SC Die Maurer | 9.981 Punkte |
| 7. Robert Straubinger, Drei Könige Tübingen | 9.794 Punkte |

Senioren:

- | | |
|---------------------------------------|--------------|
| 5. Siegfried Resech, Ruck Zuck Sulgen | 6.630 Punkte |
|---------------------------------------|--------------|

69. Präsidiumssitzung am 28. Juni 1997

Tagungsort: *Hotel Ramada* in Neckarsulm

Auf Antrag der VG 79 werden die Teilnehmerzahlen für Damen und Senioren an der B-WEM neu festgelegt. Vom Spieljahr 1998 an sind 32 Damen und 32 Senioren startberechtigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Die Teilnehmerzahlen bei den Herren und bei den Junioren bleiben unverändert.

22. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 29. Juni 1997

Spielort: *Neckarhalle* in Heilbronn-Neckargartach

Teilnehmer: 3 Jugendmannschaften, 11 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

Jugend:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Turmasse Ravensburg
(Thomas Maier, Sven Wagner, Kim Gmeinder, Alexander Folz) | 14.465 Punkte |
| 2. Skattreff TSV Neuhengstett
(Sascha Weber, Christina und Stephanie Schnitzhofer, Daniel Kraft) | 14.331 Punkte |
| 3. Zahnspange Weingarten (nur drei Spieler)
(Sebastian Röhl, Thomas und Michael Völkel) | 10.827 Punkte |

Damen:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Kiebitze Bühl
(Waltraud Kästle-Kerber, Brigitte Reith, Gerhild Groß, Klaudia Dilger) | 16.680 Punkte |
| 2. Spielgemeinschaft VG 77 Schwarzwald/Bodensee
(Nicole Wolf-Wehrle, Ursula Spingler, Elli Ribac, Beatrix Gommeringer) | 16.159 Punkte |
| 3. Frischer Wind Kappel
(Uschi Emmenecker, Anne Seherer, Christiane und Ingrid Lorch) | 15.996 Punkte |

Herren:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Drei Könige Tübingen I
(Manfred Widmaier, Harald Schomacker, Robert Straubinger, Hans-Helmut Köhler) | 18.734 Punkte |
| 2. Löwenklasse Schweningen
(Werner Schmidt, Helmut Neininger, Rudolf Stobutzki, Fritz Kohlhaas) | 18.433 Punkte |
| 3. Fair Play Rastatt
(Harry Albecker, Thomas Petry, Georg Hübner, Karl Ganz) | 17.842 Punkte |

Letzter Liga-Spieltag am 13. September 1997

Endstand Damen-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	SSG Neger Kehl *	41.188	23:07
15.	Sternwald-Brummer Freiburg **	35.881	09:21
	* Endrundenteilnehmer		
	** Absteiger		

Endstand 1. Herren-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
3.	Drei Könige Tübingen *	59.459	28:17
4.	Blaufelchen Konstanz *	58.209	27:18
5.	Sternwald-Brummer Freiburg	57.459	26:19
7.	Skatburg Pfullendorf	55.259	23:22
10.	Seerose Radolfzell	58.409	20:25
13.	Klopferle Sachsenheim **	53.514	16:29
15.	1. SC Plüderhausen **	50.496	16:29
	* Endrundenteilnehmer		
	** Absteiger in die 2. Bundesliga		

Endstand 2. Bundesliga Staffel 7 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen *	59.261	30:15
2.	Dreiländereck Weil *	59.858	28:17
4.	Gut Blatt Esslingen	57.572	28:17
6.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen	58.718	26:19
7.	Böse Buben Bietigheim	58.976	25:20
8.	Kreuz Bube Schwann	55.714	24:21
11.	Herz Dame Dreisamtal	52.626	20:25
12.	Kreuz Bube Neckarsulm	54.275	18:27
14.	Billige Null Weiler zum Stein **	53.465	15:30
15.	Pik Bube 1960 Weilimdorf **	53.050	14:31
	* Aufsteiger in die 1. Bundesliga		
	** Absteiger in die Oberliga		

Endstand 2. Bundesliga Staffel 8 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
4.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen	58.622	27:18
10.	Skatvereinigung Konstanz	55.094	22:23
15.	Biber-Asse Biberach *	54.977	16:29
	* Absteiger in die Oberliga		

Endstand Oberliga Baden-Württemberg

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Skatfalken Überlingen *	59.314	29:16
2.	Skatfreunde 4 Buben Ertingen *	59.729	28:17
3.	1. SC Lahr *	59.102	28:17
4.	Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen	58.978	27:18
5.	Skatfreunde Offenburg	60.021	26:19
6.	Mitternachtsbuben Zell a. H.	55.759	26:19
7.	Buchhorn Friedrichshafen	57.766	24:21
8.	Bund der Berliner Stuttgart	56.778	22:23
9.	Enztal-Asse Wildbad	56.671	22:23
10.	Hohenlohe Öhringen	54.520	22:23
11.	Blaufelchen Konstanz II	56.709	20:25
12.	Gut Blatt Nürtingen	55.140	19:26

Oberliga Baden-Württemberg (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
13.	Turmasse Ravensburg **	43.741	18:27
14.	1. SC Meßkirch **	53.438	17:28
15.	Merkurius Baden-Baden **	53.328	16:29
16.	SC 77 Wehr **	51.659	16:29

* Aufsteiger in die 2. Bundesliga

** Absteiger in die Landesliga

Endstand Landesliga Staffel Nord

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Skattreff TSV Neuhengstett *	56.044	28:17
2.	Skatfreunde 72 Winterbach *	58.715	27:18
3.	Skatfreunde Waldbronn	60.091	26:19
4.	Pik 7 Sasbachried	56.790	26:19
5.	Waldhornbuben Plochingen	59.722	25:20
6.	Pik 7 Pforzheim	56.954	25:20
7.	Blinde Jungs Jettingen	56.312	24:21
8.	Skatfreunde Blankenloch	53.526	24:21
9.	Skatfreunde 70 Gaildorf	57.581	23:22
10.	Skatunion Stuttgart	55.458	23:22
11.	Die Ramscher Durmersheim	55.483	19:26
12.	Achalm-Buben Reutlingen	51.572	19:26
13.	SC Schmidlen **	53.666	18:27
14.	Kreuz Bube Schwann II **	51.001	18:27
15.	Skatfreunde Korntal **	45.288	18:27
16.	Skatfreunde 83 Leinfelden **	52.343	17:28

* Aufsteiger in die Oberliga

** Absteiger in die VG-Liga

Endstand Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Schnippel die 10 Haslach *	61.046	30:15
2.	Die Salpeterer Albbruck *	57.975	28:17
3.	Reizende Jungs Wehr	58.348	26:19
4.	Skatexpress Ulm	55.836	26:19
5.	Hegauer Skatfreunde Engen	58.427	24:21
6.	Kreuz Ass Waldkirch	57.954	24:21
7.	Nordstern Fischbach	56.966	24:21
8.	Seerose Radolfzell II	56.362	24:21
9.	Ruck Zuck Sulgen	55.111	23:22
10.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen II	53.018	23:22
11.	Ass Raus Schopfheim	58.046	21:24
12.	SSG Neger Kehl	55.918	20:25
13.	Schussenbuben Mochenwangen **	53.856	17:28
14.	Seehasen Friedrichshafen **	53.165	17:28
15.	Ohne Elf Münstertal **	45.234	17:28
16.	Seerhein Konstanz **	50.099	16:29

* Aufsteiger in die Oberliga

** Absteiger in die VG-Liga

22. Baden-Württemberg Pokal am 26. Oktober 1997

Spielort: *Bürgerhaus* in Möglingen

Teilnehmer: 5 Jugendliche, 33 Damen, 260 Herren, (69 Mannschaften)

Jugend:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Stephan Braun, Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen | 3.277 Punkte |
| 2. | Daniel Kraft, Herz Dame Gaggenau | 3.246 Punkte |
| 3. | Sascha Weber, Skattreff TSV Neuhengstett | 2.570 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Maria Hübner, Bund der Berliner Stuttgart | 3.658 Punkte |
| 2. | Uschi Eble, Ohne Qualm Pforzheim-Ersingen | 3.632 Punkte |
| 3. | Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz | 3.547 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|------------------------------------|--------------|
| 1. | Peter Dietze, 61 Heilbronn | 4.274 Punkte |
| 2. | Alfons Dohm, Frohe Runde Mössingen | 4.239 Punkte |
| 3. | Markus Heblich, Dreiländereck Weil | 4.100 Punkte |

Mannschaften:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Dreiländereck Weil I
(Reiner Mehlin, Markus Heblich, Walter Huber, Werner Gareis) | 13.328 Punkte |
| 2. | Skatfreunde Waldbronn I
(Friedrich Becker, Georg Hübner, Andreas Schäffner, Hugo Jentner) | 13.252 Punkte |
| 3. | Skatfreunde Sinsheim I
(Gabi und Jochen Stelter, Thomas Hommes, Martin Braun) | 13.090 Punkte |

9. Sitzung der Schiedsrichter-Obleute am 01. November 1997

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Bei der Tagung sind alle Verbandsgruppen vertreten.

Als Besprechungsgrundlage erhalten die Sitzungsteilnehmer eine Ausfertigung der Niederschrift über die 10. Arbeitstagung der LV-Schiedsrichter-Obleute am 27. September 1997 in Baunatal.

Jeder VG-Obmann erhält einen Ausdruck der Schiedsrichterdatei mit der Bitte um Überprüfung und Mitteilung etwaiger Änderungen an den LV-Obmann.

Von dem Ordner *Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen* werden 20 Exemplare zum Vorzugspreis von 25,- DM je Stück bestellt.

Der nächste Schiedsrichter-Lehrgang des LV 7 findet am Samstag, den 20. Juni 1998 im Hotel Ochsen in Höfen/Enz statt. Er wird an einem Tag durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen werden einvernehmlich wie folgt festgelegt:

VG 70/71:	6 Teilnehmer	VG 77:	4 Teilnehmer
VG 75:	3 Teilnehmer	VG 78:	4 Teilnehmer
VG 76:	2 Teilnehmer	VG 79:	3 Teilnehmer

Zum Jahresende 1998 werden im LV 7 insgesamt 55 Schiedsrichterausweise ungültig. Da sich einige Schiedsrichter nicht an der Nachprüfung beteiligen wollen, werden 2 Nachprüfungstermine festgelegt, und zwar:

für die VG 70/71, 75 und 76 am 14. November 1998 in Möglingen und

für die VG 77, 78 und 79 am 26. September 1998 in Tuttlingen.

In den kommenden Jahren sollen die Sitzungen der Schiedsrichter-Obleute jeweils am 01. November eines Jahres stattfinden.

14. Bundesliga-Endrunde vom 07. bis 09. November 1997

Endstand 1. Damen-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	SSG Neger Kehl *	28.891	16:07
	* Bundesligameister		

Endstand 1. Herren-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
9.	Drei Könige Tübingen	32.952	14:16
14.	Blaufelchen Konstanz	32.331	12:18

70. Präsidiumssitzung am 22. November 1997

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Es wird festgestellt, dass der Termin zur Durchführung der B-WMM im September zu spät angesetzt ist. Ein Termintausch mit dem B-W-Pokal (im Juni) soll erreicht werden.

Das Präsidium beschließt einstimmig, vom Spieljahr 1998 an bei der B-WEM sowohl bei den Junioren als auch bei den Senioren am Vierertisch 40 Spiele und am Dreiertisch 30 Spiele durchzuführen.

Die Titelseite des Skat-Magazins wird neu gestaltet. Vom Jahr 1998 an erhält jeder Club 4 (bisher 2) Exemplare des Skat-Magazins.

Das Präsidium hat auf der 65. Präsidiumssitzung am 26. Oktober 1996 beschlossen, bei nicht rechtzeitiger Vorlage der Mitgliedermeldungen die Mitgliederzahl des Vorjahres abzüglich 10 % zur Quotenermittlung heranzuziehen. Es wird darüber beraten, ob in Zukunft zur Quotenermittlung auf jeden Fall die Vorjahresmitgliederzahl herangezogen wird. Damit wäre gewährleistet, dass es nicht zu Engpässen bei der Ausschreibung der B-WEM und B-WMM kommt. Stichtag soll der 30. April des Vorjahres sein.

71. Präsidiumssitzung am 04. April 1998

Tagungsort: *Hotel-Restaurant Gäufelden-Nebringen* in Gäufelden

Zum Skatkongress am 21./22. November 1998 in Halle/Saale kann der LV 7 insgesamt 37 Delegierte entsenden. Es wird einstimmig beschlossen, dem anschließend an die Präsidiumssitzung stattfindenden Verbandstag folgende Regelung vorzuschlagen:

1. Entsendung aller acht Präsidiumsmitglieder. Die anfallenden Kosten werden von der LV-Kasse übernommen.
2. Die restlichen 29 Delegiertenplätze verteilen sich auf die Verbandsgruppen wie folgt:

VG 07/01:	9 Delegierte
VG 07/05:	4 Delegierte
VG 07/06:	3 Delegierte
VG 07/07:	5 Delegierte
VG 07/08:	5 Delegierte
VG 07/09:	3 Delegierte

Die anfallenden Kosten übernehmen die jeweiligen Verbandsgruppen.

Ab 1999 wird Waldemar Peuckert nicht mehr als Spielleiter der 1. Bundesliga, Staffel Süd und Mitglied im Bundesliga-Ausschuss zur Verfügung stehen. Klaus Thiele, Vizepräsident des LV 7, bekundet sein Interesse für diese Funktionen.

Erich Götzmann, Jugendleiter des LV 7, regt an, bei den Jugendlichen die Teilnehmerzahl an der B-WEM künftig nicht mehr zu beschränken. Das LV-Präsidium ist sich einig, dass bei den Junioren, die an der DEM teilnehmen wollen, eine Qualifikation im LV und somit eine Beschränkung der Teilnehmerzahl an der B-WEM notwendig ist. Lediglich bei Schülern und Jugendlichen (bis 18 Jahre) könnte eine unbeschränkte Teilnehmerzahl um den zusätzlich einzuführenden B-W-Jugendpokal mitspielen. Bei diesem Pokal wäre aber eine Qualifikation zur DEM nicht möglich.

Brigitte Hille, Damenreferentin im LV 7, regt an, bei der B-WEM künftig in der letzten (5.) Serie nach dem Punktstand zu setzen. Bei Computerauswertung ist dies möglich. Es würde aber eine Zeitverzögerung hinsichtlich des Beginns der letzten Serie eintreten. Karl Schönwald soll dies bei der B-WEM 1998 intern testen.

5. Verbandstag am 04. April 1998

Tagungsort: *Hotel-Restaurant Gäufelden-Nebringen* in Gäufelden

Anwesend sind neun Präsidiumsmitglieder und acht Delegierte der Verbandsgruppen 07.01 bis 07.09.

Anträge:

1. Die VG 07.08 beantragt den Erlass eines Strafkatalogs für Vorkommnisse bei B-W-Turnieren. Das LV-Präsidium wird beauftragt, dieses Thema in der nächsten Präsidiumssitzung zu behandeln.
2. Die VG 07.09 beantragt, zu Gunsten der Jugend eine Losaktion durchzuführen. Der Antrag wird nicht entschieden. Es soll aber bei der am 05. April stattfindenden B-WEM eine Spendenaktion stattfinden.

Zum Skatkongress 1998 kann der LV 7 insgesamt 37 Delegierte entsenden. Wolfram Vögtler empfiehlt den Delegierten, folgender Regelung zuzustimmen:

1. Entsendung aller acht Präsidiumsmitglieder. Für diesen Personenkreis übernimmt der LV anfallende Spesen laut besonderem Präsidiumsbeschluss.
2. Verteilung der restlichen Delegiertenplätze auf die einzelnen Verbandsgruppen entsprechend ihrer Mitgliederzahl:

VG 07/01:	9 Delegierte
VG 07/05:	4 Delegierte
VG 07/06:	3 Delegierte
VG 07/07:	5 Delegierte
VG 07/08:	5 Delegierte
VG 07/09:	3 Delegierte

Die anfallenden Spesen für die unter Ziffer 2 genannten Delegierten übernehmen die jeweiligen Verbandsgruppen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die VG 07.01 und die VG 07.05 die Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 1998 stellen.

23. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 05. April 1998

Spielort: *Schwabenhalle* in Jettingen

Teilnehmer: 16 Jugendliche, 32 Damen, 180 Herren, 32 Senioren

Jugend:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Jens Seeger, Blinde Jungs Jettingen | 6.147 Punkte |
| 2. Sascha Weber, Skattreff TSV Neuhengstett | 6.012 Punkte |
| 3. Felix Hänslar, SC Umkirch | 5.952 Punkte |

Damen:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz | 5.595 Punkte |
| 2. Cordelia Schierse, Schippen 7 Karlsruhe | 5.593 Punkte |
| 3. Doris Skupin, Plattenputzer Wiernsheim | 5.552 Punkte |

Herren:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Gerhard Riedel, Gut Blatt Esslingen | 6.770 Punkte |
| 2. Bernhard Schäfer, Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen | 6.530 Punkte |
| 3. Heinz Roske, SSC Balingen | 6.465 Punkte |

Senioren:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Gerhard Burkhardt, 1. SC Plüderhausen | 5.201 Punkte |
| 2. Hans Thomaschewski, Grand Hand Lindau | 5.044 Punkte |
| 3. Heinz Heret, Gut Blatt Esslingen | 4.917 Punkte |

43. Deutsche Einzelmeisterschaften am 16./17. Mai 1998

Spielort: *Joseph von Fraunhofer Halle* in Straubing

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

- | | |
|---|--------------|
| 5. Ursula Spingler, Goldene 10 Tuttlingen | 9.213 Punkte |
| 9. Doris Skupin, Plattenputzer Wiernsheim | 8.578 Punkte |

Herren:

- | | |
|---|--------------|
| 4. Alois Häringer, Sternwald-Brummer Freiburg | 9.770 Punkte |
| 5. Peter Ditze, 61 Heilbronn | 9.757 Punkte |
| 6. Hans-Helmut Köhler, Drei Könige Tübingen | 9.673 Punkte |

Senioren:

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| 3. Peter Meyer, Gut Blatt Gaggenau | 6.906 Punkte |
|------------------------------------|--------------|

18. Schiedsrichter-Lehrgang am 20. Juni 1998

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Lehrgangsführer: Rolf Kämmler (Filderstadt-Bonlanden)

Teilnehmer: 3 Damen und 17 Herren

Von den 20 Teilnehmern haben 3 Damen und 16 Herren die schriftliche Abschlussprüfung bestanden. Ein Teilnehmer hat das Lehrgangziel nicht erreicht.

Am 1. Januar 1999 tritt die Internationale Skatordnung in Kraft. Von diesem Zeitpunkt an müssen bei einem Schiedsrichter-Hauptlehrgang 40 Fragen beantwortet werden.

7. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften vom 30. Mai bis 01. Juni 1998

Spielort: *Jugendherberge Oberreifenberg*

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Schüler:

10. Markus Reinhold, Achalm-Buben Reutlingen 2.576 Punkte

Jugend – weiblich -:

8. Andrea Keller, SSC Balingen 2.584 Punkte

9. Christina Schnitzhofer, Skattreff TSV Neuhengstett 2.531 Punkte

Jugendmannschaften:

4. Gemischte Mannschaft – Die tollen 4 aus Nordwürttemberg 12.224 Punkte
(Andrea Keller, Markus Smyrek, Markus Reinhold, Stefan Ballreich)

72. Präsidiumssitzung am 27. Juni 1998

Tagungsort: *Hotel Pfauen* in Umkirch

Die acht Präsidiumsmitglieder des LV 7 nehmen als Delegierte am Deutschen Skatkongress am 21./22. November 1998 in Halle/Saale teil. Der Zuschuss je Delegierten wird festgelegt. Zur Entlastung der LV-Kasse verzichten die Präsidiumsmitglieder auf die sonst übliche Kilometerpauschale von 52 Dpf/km. Als Pauschale werden 300,- DM je Fahrzeug festgesetzt.

Als Nachfolger von Waldemar Peuckert als Staffelleiter der 1. Bundesliga Staffel Süd und LV-Vertreter im Bundesliga-Ausschuss wird Klaus Thiele, Vizepräsident des LV 7, benannt.

Peter Meyer, Spielleiter des LV 7, teilt mit, dass der Test zum Setzen nach dem Punktstand bei der B-WEM erfolgreich abgeschlossen worden ist. Vom Spieljahr 1999 an wird bei der B-WEM die 5. (und letzte) Serie nach dem Punktstand gesetzt.

Der Schiedsrichter-Lehrgang des LV 7 wurde mit 20 Teilnehmern durchgeführt. Davon haben 19 den Lehrgang und die Prüfung mit Erfolg abgeschlossen. Die Kosten für die Erstaussstellung der Schiedsrichterausweise (je Ausweis 5,- DM) werden von der LV-Kasse übernommen.

23. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 28. Juni 1998

Spielort: *Turn- und Festhalle* in Umkirch

Teilnehmer: 5 Jugendmannschaften, 13 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

Jugend:

1. Gemischte Mannschaft der VG 75 I 15.305 Punkte

(Daniel Kraft, Christina und Stephanie Schnitzhofer, Sascha Weber)

2. Gemischte Mannschaft der VG 75 II 14.963 Punkte

(Thorsten Brenner, Tobias Burger, Michael Niemann, Walter Mandim)

3. Gemischte Mannschaft der VG 79 13.695 Punkte

(Sebastian Röhl, Thomas und Michael Völkel, Markus Wiedemann)

Damen:

1. Spielgemeinschaft VG 75 18.296 Punkte

(Grete Grün, Gertrud Kalb, Ute Zachmann, Gabi Le Roux)

2. Frischer Wind Kappel 16.350 Punkte

(Uschi Emmenecker, Anne Seherer, Christiane und Ingrid Lorch)

3. Spielgemeinschaft VG 77 Schwarzwald/Bodensee 16.195 Punkte

(Beatrix Gommeringer, Elli Ribac, Ursula Spingler, Nicole Wolf-Wehrle)

Herren:

1.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen (Franz Gaupp, Bernhard Schäfer, Stephan Braun, Bernd Adelberger)	19.128 Punkte
2.	Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen (Gerhard Becker, Peter Roth, Werner Maisack, Dieter Müller)	18.778 Punkte
3.	60 + 1 Eichstetten (Jens Dengler, Dieter Baumer, Uwe Berntatz, Siegmund Elsner)	17.391 Punkte

Letzter Liga-Spieltag am 12. September 1998**Endstand Damen-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
9.	SSG Neger Kehl	37.989	15:15

Endstand 1. Herren-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Blaufelchen Konstanz *	59.438	27:18
3.	Sternwald-Brummer Freiburg *	58.660	27:18
6.	Drei Könige Tübingen	56.478	25:20
10.	Dreiländereck Weil	56.478	21:24
12.	Skatburg Pfullendorf	54.511	20:25
14.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen **	54.359	18:27
15.	Seerose Radolfzell **	54.281	18:27

* Endrundenteilnehmer

** Absteiger in die 2. Bundesliga

Endstand 2. Bundesliga Staffel 7 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
3.	Kreuz Bube Schwann	58.980	31:14
4.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen	58.006	30:15
8.	1. SC Lahr	57.147	24:21
9.	Skatvereinigung Konstanz	55.071	20:25
11.	Böse Buben Bietigheim	52.217	18:27
12.	Skatfalken Überlingen	52.335	17:28
13.	Kreuz Bube Neckarsulm *	49.273	16:29
15.	Herz Dame Dreisamtal *	50.220	13:32
16.	Skatfreunde 4 Buben Ertingen *	46.590	13:32

* Absteiger in die Oberliga

Endstand 2. Bundesliga Staffel 8 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Gut Blatt Esslingen *	62.791	35:10
3.	Klopferle Sachsenheim	62.860	31:14
8.	1. SC Plüderhausen	57.808	23:22
16.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen **	51.018	12:33

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga

** Absteiger in die Oberliga

Endstand Oberliga Baden-Württemberg

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Pik Bube 1960 Weilimdorf *	64.151	33:12
2.	Bund der Berliner Stuttgart *	60.065	33:12
3.	Skattreff TSV Neuhengstett *	63.474	29:16
4.	Skatfreunde Offenburg	60.527	28:17
5.	Biber-Asse Biberach	59.655	26:19
6.	Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen	58.030	26:19
7.	Schnippel die 10 Haslach	63.678	25:20

Oberliga Baden-Württemberg (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
8.	Enztal-Asse Wildbad	57.146	24:21
9.	Skatfreunde 72 Winterbach	56.198	23:22
10.	Hohenlohe Öhringen	56.773	22:23
11.	Die Salpeterer Albrück	54.390	22:23
12.	Gut Blatt Nürtingen	53.319	16:29
13.	Mitternachtsbuben Zell a. H. **	52.599	15:30
14.	Billige Null Weiler zum Stein **	51.347	14:31
15.	Buchhorn Friedrichshafen **	49.101	13:32
16.	Blaufelchen Konstanz II **	51.927	11:34
*	Aufsteiger in die 2. Bundesliga		
**	Absteiger in die Landesliga		

Endstand Landesliga Staffel Nord

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Skatfreunde 70 Gaildorf *	58.593	35:10
2.	Remstal-Asse Schorndorf	58.715	33:12
3.	Skatfreunde Waldbronn	56.366	29:16
4.	Achalm-Buben Reutlingen	56.948	25:20
5.	Kreuz Bube Schwäbisch Hall	56.853	25:20
6.	Blinde Jungs Jettingen	55.574	25:20
7.	Schwarz-Rot Bodelshausen	56.429	24:21
8.	Skatunion Stuttgart	55.497	24:21
9.	Pik 7 Pforzheim	57.270	23:22
10.	Die Ramscher Durmersheim	54.666	22:23
11.	Skatfreunde Blankenloch	54.162	19:26
12.	Pik 7 Sasbachried	53.672	19:26
13.	Gut Blatt Gaggenau **	50.471	19:26
14.	Mercurius Baden-Baden **	44.632	19:26
15.	SSG Neger Kehl **	54.196	18:27
16.	Skatfreunde Offenburg II **	10.213	05:40
*	Aufsteiger in die Oberliga		
**	Absteiger in die VG-Liga		

Endstand Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Hegauer Skatfreunde Engen *	61.808	33:12
2.	SC Saulgau *	60.944	28:17
3.	1. SC Meßkirch	57.002	27:18
4.	Seerose Radolfzell II	58.616	26:19
5.	Reizende Jungs Wehr	58.375	25:20
6.	Turmasse Ravensburg	56.789	24:21
7.	Skatexpress Ulm	56.284	24:21
8.	Kreuz Ass Waldkirch	58.700	22:23
9.	Storchenturm Tiengen	53.196	22:23
10.	Ruck Zuck Sulgen	53.065	22:23
11.	SC 77 Wehr	55.648	20:25
12.	SC Stockach	52.899	20:25
13.	Nordstern Fischbach	54.114	19:26
14.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen II **	53.056	19:26
15.	Ass Raus Schopfheim **	52.895	17:28
16.	SC Sigmaringendorf **	50.794	12:33
*	Aufsteiger in die Oberliga		
**	Absteiger in die VG-Liga		

23. Baden-Württemberg Pokal am 11. Oktober 1998

Spielort: *Bürgerhaus* in Möglingen

Teilnehmer: 9 Jugendliche, 40 Damen, 263 Herren

Jugend:

- | | | | |
|----|---------------------------------------|--------|--------------|
| 1. | Timo Gläß, Gut Blatt Nürtingen | 32 - 4 | 3.409 Punkte |
| 2. | Sebastian Almer, Skatfreunde Senden | 28 - 2 | 3.409 Punkte |
| 3. | Sebastian Röhl, Zahnspange Weingarten | | 3.379 Punkte |

Damen:

- | | | | |
|----|---|--|--------------|
| 1. | Uschi Eble, Ohne Qualm Pforzheim-Ersingen | | 3.560 Punkte |
| 2. | Claudia Lampart, Barockbuben Ludwigsburg | | 3.488 Punkte |
| 3. | Uschi Groh, Klopferle Sachsenheim | | 3.480 Punkte |

Herren:

- | | | | |
|----|--|--|--------------|
| 1. | Harald Schomacker, Drei Könige Tübingen | | 4.820 Punkte |
| 2. | Herbert Oechsle, Fauststadtbuben Knittlingen | | 4.525 Punkte |
| 3. | Stephan Nestler, Achalm-Buben Reutlingen | | 4.472 Punkte |

Mannschaften:

- | | | | |
|----|---|--|---------------|
| 1. | Drei Könige Tübingen I
(Heinz Jennewein, Hans-Helmut Köhler, Robert Straubinger, Harald Schomacker) | | 14.519 Punkte |
| 2. | Gut Blatt Esslingen I
(Gerhard Riedel, Andreas Staiger, Hartmut Dietrich, Lorenz Wächter) | | 14.353 Punkte |
| 3. | Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen II
(Erich Kroboth, Wolf Kümmerle, Günter Tillmann, Wolfgang Schmid) | | 13.933 Punkte |

18. Deutschland-Pokal am 17. Oktober 1998

Spielort: *Chemnitz-Park-Halle* in Röhrsdorf

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Herren:

- | | | | |
|-----|--|--|--------------|
| 10. | Manfred Lüdke, Remstal-Asse Schorndorf | | 3.404 Punkte |
|-----|--|--|--------------|

28. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 24./25. Oktober 1998

Spielort: *Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben* in Weingarten

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

- | | | | |
|----|---|--|---------------|
| 5. | Frischer Wind Kappel
(Uschi Emmenecker, Christiane und Ingrid Lorch, Anne Seherer) | | 23.082 Punkte |
| 9. | Spielgemeinschaft der VG 75
(Grete Grün, Gertrud Kalb, Ute Zachmann, Gabi Le Roux) | | 22.780 Punkte |

Herren:

- | | | | |
|----|--|--|---------------|
| 5. | Sternwald-Brummer Freiburg
(Erwin Flentje, Alois Häringer, Jürgen Winter, Bernhard Schmitt) | | 25.441 Punkte |
|----|--|--|---------------|

10. Sitzung der Schiedsrichter-Obleute am 01. November 1998

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Die VG 07.06 ist bei der Sitzung nicht vertreten.

Als Besprechungsgrundlage erhalten die Sitzungsteilnehmer eine Ausfertigung der Niederschrift über die 11. Arbeitstagung der LV-Schiedsrichter-Obleute mit dem Deutschen Skatgericht am 23. Mai 1998 in Baunatal.

Die vom Deutschen Skatgericht an den Deutschen Skatkongress gestellten Anträge zur Änderung der Skatordnung und der Skatwettspielordnung werden ausführlich diskutiert und befürwortet, um das Ziel einer einheitlichen Skatordnung für alle Skatspieler zu erreichen. Gerhard Kraft bittet die VG-Obleute, in ihren Verbandsgrup-

pen nochmals ausführlich auf die Wichtigkeit einer für beide Verbände geltenden Skatordnung hinzuweisen und die Delegierten aufzufordern, für den Änderungsantrag des Deutschen Skatgerichts zu stimmen.

Im Jahr 1999 läuft die Gültigkeitsdauer der Schiedsrichterausweise für 81 Schiedsrichter ab. Dies betrifft bei der

VG 70/71:	25 Schiedsrichter	VG 77:	14 Schiedsrichter
VG 75:	11 Schiedsrichter	VG 78:	16 Schiedsrichter
VG 76:	9 Schiedsrichter	VG 79:	6 Schiedsrichter

Termine für die Nachprüfung werden noch nicht festgelegt, da 1999 neue Prüfungsfragen nach dem geänderten Regelwerk erstellt werden.

Zur Sprache kommen noch folgende Streitfälle:

1. Fall: Vorhand nimmt die Karten auf und sagt auf das Gebot von Mittelhand: „Ich passe, ihr könnt reizen“ und verlässt den Tisch. Mittelhand hält 33. Auf das Gebot 36 von Hinterhand passt sie. Hinterhand nimmt den Skat auf. Vorhand kommt an den Tisch zurück und fragt nach der Reizhöhe. Der Alleinspieler verweigert die Auskunft und sagt lediglich: „Ich spiele Grand“! Darauf sagt Mittelhand: „Ich habe 33 gehalten“. Der Alleinspieler verlangt sofortigen Spielgewinn wegen Kartenverrat von Mittelhand.

Hier liegt kein Kartenverrat vor. Es wurde lediglich die allen am Tisch sitzenden Mitspielern bekannte Tatsache des gehaltenen Reizwertes von Mittelhand wiederholt. Nur bei der Aussage: „Ich hätte ... gehalten“ (etwa beim Sprungreizen) liegt Kartenverrat vor.

2. Fall: Beim Eintrag des 3. Spiels einer Serie in die Spielliste wird festgestellt, dass die Spieler auf den Plätzen 2 und 4 vertauscht sitzen. Die Spieler auf den Plätzen 1 und 3 sitzen richtig. Die drei Spiele wurden wie folgt gutgeschrieben:

1. Spiel – Platz 3, 2. Spiel – Platz 4, 3. Spiel – Platz 2.

Die Spieler auf den Plätzen 2 und 4 haben den richtigen Platz einzunehmen. Ihre auf dem falschen Platz erspielten Punkte werden gestrichen und die Spiele 2 und 3 als eingepasste Spiele in die Spielliste eingetragen.

15. Bundesliga-Endrunde vom 13. bis 15. November 1998

Endstand 1. Herren-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
5.	Sternwald-Brummer Freiburg	36.774	17:13
15.	Blaufelchen Konstanz	30.458	09:21

73. Präsidiumssitzung am 06. Januar 1999

Tagungsort: *Kasino der Firma Siemens* in Konstanz

Vom Spieljahr 1999 an wird die Teilnehmerzahl der Herren bei der B-WEM von 180 auf 184 erhöht. Der SSC Remstal-Asse Schorndorf hat seinen Einspruch gegen die Aufstiegsregelung in die OL B-W zurück genommen. Nach dem gültigen Präsidiumsbeschluss fällt der ungerade Aufstiegsplatz ohne Rücksicht auf den Punktstand an den Tabellenzweiten der LL-Süd.

18. Deutscher Damenpokal am 21. März 1999

Spielort: *Mainfrankensäle* in Veitshöchheim

Platzierung der Teilnehmerinnen des LV 7:

Einzelwertung:

2. Ursula Spingler, Goldene 10 Tuttlingen 4.347 Punkte

LV-Wertung:

5. LV 7 Baden-Württemberg 36.088 Punkte

74. Präsidiumssitzung am 27. März 1999

Tagungsort: *Hotel-Gasthof Ochsen* in Gaggenau-Bad Rotenfels

Im Jahr 1999 findet erstmals das *Funktionärsturnier* statt. Die Endausscheidung auf LV-Ebene ist für den 17. April 1999 vorgesehen. Die Endrunde auf DSKV-Ebene findet am Montag, den 03. Mai 1999 als Abschluss der Feierlichkeiten *100 Jahre Deutscher Skatverband* in Altenburg statt.

Das Präsidium beschließt mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen das Einzelstartgeld auf 20,- DM zu erhöhen. Daneben wird noch ein besonderes Startgeld für Mannschaftswertung erhoben.

Der LV 7 hat bisher nur eine Geschäftsordnung für die Sitzungen des Präsidiums. Eine allgemeine Geschäftsordnung ist nicht vorhanden. Die bestehende Geschäftsordnung für die Sitzungen des Präsidiums und die allgemeine Geschäftsordnung sollen zusammengefasst werden, sobald die allgemeine Geschäftsordnung geschaffen ist. Einen Vorentwurf soll jedes Präsidiumsmitglied rechtzeitig vor der nächsten Sitzung erhalten.

Wegen Umbauarbeiten an der Jugendherberge Freiburg soll die Durchführung der DSJM dem LV 7 erst im Jahr 2001 zur Ausrichtung übergeben werden.

6. Verbandstag am 27. März 1999

Tagungsort: *Hotel-Gasthof Ochsen* in Gaggenau-Bad Rotenfels

Anwesend sind neun Präsidiumsmitglieder und 11 Delegierte der Verbandsgruppen 07.01 bis 07.09.

Anträge an den Verbandstag liegen nicht vor.

Wolfram Vögtler informiert die Delegierten darüber, dass vom Jahr 1999 an die *Champions-League* mit Vierermannschaften gespielt wird. Er wird deshalb bei der morgigen B-WEM die Sternwald-Brummer Freiburg auf deren Interesse an der Champions-League ansprechen. Bei Desinteresse wird Gut Blatt Esslingen befragt.

Vom Jahr 2000 an soll folgende Reihenfolge für die Teilnahme an der Champions-League gelten:

1. B-W Mannschaftsmeister der Herren,
 2. B-W Mannschaftsmeister der Damen,
 3. Platz 2 bei der B-WMM der Herren,
 4. Platz 2 bei der B-WMM der Damen,
- usw.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Verbandsgruppen 07.06 und 07.07 turnusmäßig die Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 1999 stellen.

24. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 28. März 1999

Spielort: *Kulturhalle* in Gaggenau-Bad Rotenfels

Teilnehmer: 17 Jugendliche , 32 Damen, 184 Herren, 32 Senioren

Jugend:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Eduard Hermann, 1. SC Rottweil | 6.581 Punkte |
| 2. | Felix Hänsler, SC Umkirch | 6.465 Punkte |
| 3. | Sascha Weber, Skattreff TSV Neuhengstett | 6.302 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Nicole Wolf-Wehrle, Hegauer Skatfreunde Engen | 5.932 Punkte |
| 2. | Isabelle Schonhardt, Schnippel die 10 Haslach | 5.902 Punkte |
| 3. | Waltraud Kästle-Kerber, Kiebitze Bühl | 5.648 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Jens Dengler, 60 + 1 Eichstetten | 7.226 Punkte |
| 2. | Joachim Illner, Ramsch Hand Gengenbach | 6.796 Punkte |
| 3. | Jürgen Steinbach, SC 77 Wehr | 6.558 Punkte |

Senioren:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Alfred Kuczorra, SSG Neger Kehl | 5.520 Punkte |
| 2. | Josef Zevnik, SSG Neger Kehl | 5.012 Punkte |
| 3. | Albert Wunderlich, Pik Bube 1960 Weilimdorf | 4.734 Punkte |

Zwischenrunde zum 1. Vorständeturnier am 17. April 1999

Spielort: *Vereinsheim des TV Möglingen* in Möglingen

Teilnehmer: 43

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Michael Schwaderer, Böse Buben Bietigheim | 3.756 Punkte |
| 2. | Jürgen Mehlin, Dreiländereck Weil | 3.711 Punkte |
| 3. | Ingolf Scheiding, Skatfreunde Korntal | 3.563 Punkte |

1. Vorständeturnier am 03. Mai 1999

Spielort: *Festzelt auf dem Rathausplatz* in Altenburg

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

- | | | |
|----|--------------------------------------|--------------|
| 8. | Michael Meyer, Skatfreunde Offenburg | 3.953 Punkte |
|----|--------------------------------------|--------------|

44. Deutsche Einzelmeisterschaften am 08./09. Mai 1999

Spielort: *Komm-Halle* in Windischleuba

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 8. | Nicole Wolf-Wehrle, Hegauer Skatfreunde Engen | 8.391 Punkte |
|----|---|--------------|

Herren:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 2. | Hans-Peter Brandstetter, Blaufelchen Konstanz | 10.006 Punkte |
| 9. | Jürgen Goecks, Ohne Elf Münstertal | 9.349 Punkte |

8. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft vom 22. bis 24. Mai 1999

Spielort: *Jugendherberge* in Naumburg

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Männliche Jugend:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Sascha Weber, Skattreff TSV Neuhengstett | 4.642 Punkte |
|----|--|--------------|

Jugend – weiblich -

7. Christa Schnitzhofer, Skattreff TSV Neuhengstett 2.659 Punkte

Jugendmannschaften:

7. Zahnsperre Weingarten 12.019 Punkte
(Thomas und Michael Völkel, Florian Mohr, Sebastian Röhl)

75. Präsidiumssitzung am 26. Juni 1999

Tagungsort: *Berggasthof-Hotel Schöne Aussicht* in Lahr-Langenhardt

Beratung von Routinesachen. Die Beratung einer Geschäftsordnung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

24. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 27. Juni 1999

Spielort: *Geroldecker Halle* in Lahr-Reichenbach

Teilnehmer: 5 Jugendmannschaften, 13 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

Jugend:

1. Gemischte Mannschaft der VG 75 I 15.075 Punkte
(Christina und Stephanie Schnitzhofer, Daniel Kraft, Sascha Weber)
2. Gemischte Mannschaft der VG 75 II 13.149 Punkte
(Michael Nagel, Tobias Burger, Dominik Saulich, Walter Mandim)
3. Zahnsperre Weingarten 13.090 Punkte
(Sebastian Röhl, Thomas und Michael Völkel, Sebastian Almer)

Damen:

1. SSG Neger Kehl 16.977 Punkte
(Daniela Siehl, Rosi Knapp, Isabella Schonhardt, Christa Rütten)
2. Gemischte Mannschaft der VG 75 16.454 Punkte
(Cordelia Schierse, Hannelore Laub, Ute Zachmann, Gabi Le Roux)
3. Skatvereinigung Konstanz 16.326 Punkte
(Brigitte Hille, Hildegard Schlegel, Renate Zacharias, Rosemarie Buschert)

Herren:

1. Klopferle Sachsenheim 17.490 Punkte
(Wilhelm Maurer, Julius Mikula, Erhard Burgemeister, Bernd Rommel)
2. Skatfreunde Blankenloch 17.165 Punkte
(Heinz Amolsch, Franz Perl, Rudi Stober, Hans Wagner)
3. Saubere Null Ludwigsburg 17.072 Punkte
(Werner Gunzenhäuser, Wolfram Hahn, Jürgen Engler, Harald Dittrich)

Letzter Liga-Spieltag am 11. September 1999

Endstand Damen-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
5.	SSG Neger Kehl	37.724	18:12
10.	SG Schwarzwald-Nord Pforzheim	36.329	14:16

Endstand 1. Herren-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Drei Könige Tübingen *	61.019	28:17
6.	Gut Blatt Esslingen	62.064	24:21
11.	Sternwald-Brummer Freiburg	54.934	22:23
12.	Dreiländereck Weil	55.514	21:24
15.	Skatburg Pfullendorf **	51.650	13:32
16.	Blaufelchen Konstanz **	50.202	12:33

* Endrundenteilnehmer

** Absteiger in die 2. Bundesliga

Endstand 2. Bundesliga Staffel 7 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
4.	Seerose Radolfzell	56.989	29:16
5.	1. SC Lahr	55.946	28:17
6.	Kreuz Bube Schwann	56.410	27:18
7.	Skatvereinigung Konstanz	56.096	23:22
10.	Skattreff TSV Neuhengstett	55.393	20:25
11.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen	54.977	19:26
14.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen *	51.652	15:30
15.	Skatfalken Überlingen *	50.012	14:31

* Absteiger in die Oberliga

Endstand 2. Bundesliga Staffel 8 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
3.	Böse Buben Bietigheim	58.366	27:18
7.	Bund der Berliner Stuttgart	58.186	24:21
9.	1. SC Plüderhausen	55.768	22:23
12.	Klopferle Sachsenheim	52.466	19:26
14.	Pik Bube 1960 Weilimdorf *	52.874	18:27

* Absteiger in die Oberliga

Endstand Oberliga Baden-Württemberg

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Schnippel die 10 Haslach *	61.094	30:15
2.	Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen *	59.078	28:17
3.	Skatfreunde 72 Winterbach *	58.259	28:17
4.	Biber-Asse Biberach	59.330	27:18
5.	Hohenlohe Öhringen	58.556	27:18
6.	Skatfreunde 70 Gaildorf	57.583	26:19
7.	SC Saulgau	58.311	25:20
8.	Skatfreunde Offenburg	57.877	25:20
9.	Herz Dame Dreisamtal	54.960	24:21
10.	Hegauer Skatfreunde Engen	56.834	23:22
11.	Skatfreunde 4 Buben Ertingen	54.616	19:26
12.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen	54.122	18:27
13.	Kreuz Bube Neckarsulm **	54.671	16:29
14.	Gut Blatt Nürtingen **	53.398	16:29
15.	Enztal-Asse Wildbad **	50.817	15:30
16.	Die Salpeterer Albbruck **	50.384	13:32

* Aufsteiger in die 2. Bundesliga

** Absteiger in die Landesliga

Endstand Landesliga Staffel Nord

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Karo 8 Bad Wildbad *	63.066	35:10
2.	Remstal-Asse Schorndorf *	59.011	28:17
3.	Blinde Jungs Jettingen	57.399	28:17
4.	Ramsch Hand Gengenbach	55.693	28:17
5.	Kreuz Bube Schwäbisch Hall	57.528	25:20
6.	Billige Null Weiler zum Stein	56.696	23:22
7.	Pik 7 Sasbachried	55.033	23:22
8.	Skatfreunde Waldbronn	53.505	22:23
9.	Schwarz-Rot Bodelshausen	52.373	22:23
10.	Hohenlohe Öhringen II	54.615	20:25
11.	Skatunion Stuttgart	54.355	20:25
12.	Achalm-Buben Reutlingen	54.490	19:26

Landesliga Staffel Nord (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
13.	Die Ramscher Durmersheim **	53.549	18:27
14.	Skatfreunde Blankenloch **	53.482	18:27
15.	Mitternachtsbuben Zell a. H. **	52.746	17:28
16.	Pik 7 Pforzheim **	53.016	14:31

* Aufsteiger in die Oberliga
** Absteiger in die VG-Liga

Endstand Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Seerose Radolfzell II *	59.923	33:12
2.	Reizende Jungs Wehr *	58.458	29:16
3.	Kreuz Ass Waldkirch	58.794	27:18
4.	Turmasse Ravensburg	56.478	26:19
5.	Buchhorn Friedrichshafen	55.632	26:19
6.	Welden Asse Laupheim	57.347	25:20
7.	1. SC Rottweil	56.129	25:20
8.	Skatexpress Ulm	55.018	23:22
9.	Blaufelchen Konstanz II	53.749	22:23
10.	SC 77 Wehr	50.534	22:23
11.	Gut Blatt Zimmern	55.258	21:24
12.	Ruck Zuck Sulgen	52.984	20:25
13.	Nordstern Fischbach **	51.958	19:26
14.	Storchenturm Tiengen **	49.355	17:28
15.	Hohenfels Albrück **	50.133	13:32
16.	1. SC Meßkirch **	50.023	12:33

* Aufsteiger in die Oberliga
** Absteiger in die VG-Liga

24. Baden-Württemberg Pokal am 26. September 1999

Spielort: *Bürgerhaus* in Möglingen

Teilnehmer: 2 Jugendliche, 28 Damen, 208 Herren

Jugend:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Daniel Kraft, Herz Dame Gaggenau | 1.988 Punkte |
| 2. | Markus Smyrek, Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen | 1.894 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Ingrid Beck-Rilling, SC Schmiden | 3.962 Punkte |
| 2. | Hannelore Gröger, Bund der Berliner Stuttgart | 3.731 Punkte |
| 3. | Erika Balschmiter, Schwarzwälder Kuckuck Hirsau | 3.269 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Karsten Langner, Pik Bube 1960 Weilimdorf | 4.304 Punkte |
| 2. | Bernd Rommel, Klopferle Sachsenheim | 4.177 Punkte |
| 3. | Rudolf Siegler, Gut Blatt Esslingen | 4.144 Punkte |

Mannschaften:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1. | Gut Blatt Esslingen III
(Heinz Heret, Johann Kniesel, Gerhard Walker, Rudolf Siegler) | 14.237 Punkte |
| 2. | Sternwald-Brummer Freiburg I
(Bernhard Schmitt, Jürgen Winter, Alois Häringer, Markus Heblich) | 14.217 Punkte |
| 3. | Klopferle Sachsenheim I
(Erhard Burgemeister, Wilhelm Maurer, Bernd Rommel, Horst Groh) | 13.826 Punkte |

29. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 16./17. Oktober 1999

Spielort: *Neues Kurhaus des Staatsbades* in Bad Wildungen

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | SSG Neger Kehl
(Isabella Schonhardt, Christa Rütten, Daniela Siehl, Rosy Knapp) | 24.415 Punkte |
|----|--|---------------|

Herren:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1. | Klopferle Sachsenheim
(Erhard Burgemeister, Julius Mikula, Bernd Rommel, Wilhelm Maurer) | 26.980 Punkte |
|----|---|---------------|

19. Deutschland-Pokal am 24. Oktober 1999

Spielorte: *Jasmund-Halle* auf der Insel Rügen (Raucher)
Steigenberger-Hotel in Neddesitz bei Sargard (Nichtraucher)

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Herren:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 3. | Volker Werthmann, Remstal-Asse Schorndorf | 3.404 Punkte |
|----|---|--------------|

Mannschaften:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Remstal-Asse Schorndorf
(Thomas Geist, Volker Werthmann, Peter und Willi Fürst) | 10.092 Punkte |
|----|--|---------------|

11. Sitzung der Schiedsrichter-Obleute am 07. November 1999

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Bei der Tagung sind alle Verbandsgruppen vertreten. Als Gast nimmt das neu in das Deutsche Skatgericht gewählte Mitglied Marion Ritter an der Tagung teil.

Als Besprechungsgrundlage erhalten die VG-Obleute eine Ausfertigung der Niederschrift über die 12. Arbeitstagung der LV-Schiedsrichter-Obleute mit dem Deutschen Skatgericht am 25. September 1999 in Baunatal.

Gerhard Kraft teilt mit, dass vom Jahr 2000 an die Anwärter für die Schiedsrichter-Hauptprüfung zusätzlich noch an einer Vorprüfung auf LV-Ebene teilnehmen müssen. Somit sind für einen Schiedsrichteranwärter künftig drei erfolgreiche Prüfungen erforderlich, ehe er in den Besitz eines Schiedsrichterausweises kommt. Ferner teilt er mit, dass die Hauptprüfung künftig wieder zwei Tage dauert.

Das Deutsche Skatgericht hat festgelegt, dass die Spielansage *Grand Hand*, *Schwarz angesagt* gültig ist. Die Gewinnstufe *Schwarz* schließt die vorhergehende Gewinnstufe *Schneider* ein.

Der nächste Schiedsrichter-Lehrgang des LV 7 findet turnusmäßig im Jahr 2000 statt. Vorgesehen ist der Termin 17./18. Juni 2000. Die Teilnehmerzahlen werden einvernehmlich wie folgt festgelegt:

VG 07/01:	6 Teilnehmer	VG 07/07:	4 Teilnehmer
VG 75:	3 Teilnehmer	VG 07/08:	4 Teilnehmer
VG 76:	3 Teilnehmer	VG 07/09:	3 Teilnehmer

Die Vorprüfung auf LV-Ebene ist am 18. März 2000 in Möglingen bei Ludwigsburg vorgesehen.

Schiedsrichter der ISPA sind den Schiedsrichtern des DSKV e. V. gleichgestellt, weil sie ebenfalls nach der seit 01. Januar 1999 geltenden Internationalen Skatordnung geprüft und nachgeprüft werden.

16. Bundesliga-Endrunde vom 12. bis 14. November 1999

Endstand 1. Herren-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Drei Könige Tübingen *	35.553	20:10
*	Bundesligameister		

76. Präsidiumssitzung am 27. November 1999

Tagungsort: *Gasthof Waldhorn* in Straubenhardt-Schwann

Nach eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen, von der Erstellung eines Strafgeldkatalogs des LV 7 abzusehen.

Dem Präsidium liegt eine Ausfertigung der Geschäftsordnung der VG 07.01 vor. Diese wird grundlegend überarbeitet und mit der bestehenden Geschäftsordnung des LV für Präsidiumssitzungen verbunden. Die Verabschiedung ist bei der nächsten Präsidiumssitzung im April 2000 vorgesehen.

Herbert Binder, Pressereferent und Schriftführer des LV 7 wird zum Internetbeauftragten des LV 7 bestellt. Er hat sich mit dem Interbetbeauftragten des DSkv e. V. abzustimmen.

Der DSkv e. V. hat die Startgelder zu Meisterschaften erhöht. Demzufolge hat das Präsidium des LV 7 einstimmig beschlossen, das Startgeld einschl. Kartengeld für die B-W-Meisterschaften ab 01. Januar 2000 wie folgt fest zu setzen:

B-WEM:	20,-- DM zuzüglich 2,50 DM Kartengeld für 5 Serien,
B-WMM:	80,-- DM zuzüglich 8,-- DM Kartengeld für 4 Serien und 4 Spieler,
Jugendliche:	unverändert 5,-- DM (kein Kartengeld),
Jugendmannschaften:	20,-- DM (kein Kartengeld).

Folgende Geldpreise werden ausgelobt:

B-WEM:

Herren:	1. = 250,-- DM, 2. = 150,-- DM, 3. = 100 DM,
Damen und Senioren:	1. = 100,-- DM, 2. = 80,-- DM, 3. = 60,-- DM.

B-WMM:

Damen und Herren:	1. = 300,-- DM, 2. = 200,-- DM, 3. = 100,-- DM.
--------------------------	---

1. Schiedsrichter-Vorprüfung am 18. März 2000

Tagungsort: *Vereinsheim des TV Möglingen in Möglingen*

Lehrgangleiter: Gerhard Kraft (Gaggenau)

Teilnehmer: 1 Dame, 25 Herren

Alle 26 Lehrgangsteilnehmer haben die schriftliche Prüfung bestanden und sind zur Hauptprüfung zugelassen.

19. Deutscher Damenpokal am 19. März 2000

Spielort: *Hotel Estrel in Berlin*

Platzierung der Teilnehmerinnen des LV 7:

Einzelwertung:

4. Erika Balschmiter, Schwarzwälder Kuckuck Hirsau 4.188 Punkte

LV-Wertung:

6. LV 7 Baden-Württemberg 34.069 Punkte

77. Präsidiumssitzung am 01. April 2000

Tagungsort: *Hotel-Gasthof Schützen in Zell a. H.*

Ein Antrag des SC Klopferle Sachsenheim, den an der Champions-League beteiligten Mannschaften einen Zuschuss zu gewähren, wird mit 8 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Geschäftsordnung liegt in Reinschrift vor und wird wiederholt durchgesprochen. Es sollen nun zwei getrennte Geschäftsordnungen erstellt werden.

Aufgrund der weiten Entfernung (Plön) erhalten die Teilnehmer an der DJSM einen höheren Zuschuss als üblich, nämlich 60,-- DM.

Die dreistufige Ausbildung zum Schiedsrichter verlangt von den Teilnehmern viel Engagement. Der Antrag von Gerhard Kraft, sämtlichen Prüflingen der letzten Ebene einen Zuschuss von 30,-- DM zu gewähren, wird einstimmig angenommen.

7. Verbandstag am 01. April 2000

Tagungsort: *Hotel-Gasthof Schützen in Zell a. H.*

Es sind neun Präsidiumsmitglieder und neun Delegierte der Verbandsgruppen 07.01 bis 07.09 anwesend.

Dem Verbandstag liegen keine Anträge vor.

Für das Jahr 2000 werden die Rechnungsprüfer einstimmig aus den Verbandsgruppen 07.08 und 07.09 bestellt.

25. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 02. April 2000

Spielort: *Schwarzwaldhalle in Unterharmersbach*

Teilnehmer: 16 Jugendliche, 32 Damen, 184 Herren, 32 Senioren

Jugend:

1. Tobias Burger, Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen 6.042 Punkte

2. Sascha Weber, Skattreff TSV Neuhengstett 5.986 Punkte

3. Daniel Kraft, Herz Dame Gaggenau 5.881 Punkte

Damen:

1. Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz 6.317 Punkte

2. Christine Winzer, Dreiländereck Weil 5.707 Punkte

3. Christa Rütten, SSG Neger Kehl 5.553 Punkte

Herren:

- | | |
|---|--------------|
| 1. René Lädlich, Rotach Friedrichshafen | 7.002 Punkte |
| 2. Andreas Wasko, 61 Heilbronn | 6.464 Punkte |
| 3. Andreas Staiger, Gut Blatt Esslingen | 6.346 Punkte |

Senioren:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Manfred Kuntzsch, Biber-Asse Biberach | 5.345 Punkte |
| 2. Siegfried Poschmann, Skatvereinigung Konstanz | 5.244 Punkte |
| 3. Alois Fritz, Elite Lahr | 4.697 Punkte |

45. Deutsche Einzelmeisterschaften am 20./21. Mai 2000

Spielort: *Golfhotel Jakobsberg* in Boppard

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Junioren:

- | | |
|---|--------------|
| 8. Tobias Burger, Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen | 8.058 Punkte |
|---|--------------|

Senioren:

- | | |
|--|--------------|
| 8. Kurt Schweidler, Skatfreunde Wangen | 7.415 Punkte |
|--|--------------|

19. Schiedsrichter-Lehrgang am 17./18. Juni 2000

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Lehrgangsleiterin: Marion Ritter (Dürrlauingen)

Teilnehmer: 1 Dame, 21 Herren

Von den Teilnehmern haben 19 Herren die schriftliche Abschlussprüfung bestanden. Eine Dame und zwei Herren haben das Lehrgangziel nicht erreicht.

78. Präsidiumssitzung am 01. Juli 2000

Tagungsort: *Hotel-Gasthof Sonneck* in Schwäbisch Hall-Gottwollshausen

Die beiden Geschäftsordnungen werden verabschiedet und von allen Präsidiumsmitgliedern unterzeichnet.

Ab dem Jahr 2001 wird es über der OL-B-W noch eine Regionalliga geben. Aus der OL-B-W wird es je vier Auf- bzw. Absteiger geben.

25. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 02. Juli 2000

Spielort: *Hagenbach-Halle* in Schwäbisch Hall

Teilnehmer: 3 Jugendmannschaften, 10 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

Jugend:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Gemischte Mannschaft der VG 07.05
(Tobias Burger, Stephanie Schnitzhofer, Daniel Kraft, Sascha Weber) | 19.660 Punkte |
| 2. Zahnpange Weingarten I
(Sebastian Röhl, Thomas Völkel, Markus Schmid, Gregor Keister) | 18.504 Punkte |
| 3. Zahnpange Weingarten II
(Mladen Laskarin, Lukas Schütte, Michael Völkel, Markus Wiedemann) | 14.354 Punkte |

Damen:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Gemischte Mannschaft der VG 07.05
(Hannelore Laub, Ute Zachmann, Ronny Oehler, Gabi Le Roux) | 16.803 Punkte |
| 2. Skatvereinigung Konstanz I
(Brigitte Hille, Hildegard Schlegel, Renate Zacharias, Waltraud Winkler) | 15.543 Punkte |
| 3. Frischer Wind Kappel
(Ingrid und Christiane Lorch, Uschi Emmenecker, Annegret Sehrer) | 15.426 Punkte |

Herren:

1.	Dreiländereck Weil (Matthias Burczyk, Werner Gareis, Jürgen und Reiner Mehlin)	17.269 Punkte
2.	SC 77 Wehr (Christian Wetzstein, Dieter Grethler, Jürgen Steinbach, Martin Diewald)	17.197 Punkte
3.	Skatburg Pfullendorf I (Klaus Brömer, Martin Fuhrer, Toni Lobai, Edgar Fesenmayr)	17.121 Punkte

Zwischenrunde zum 2. Vorständeturnier am 23. Juli 2000Spielort: *Vereinsheim des TV Möglingen* in Möglingen

Teilnehmer: 55

1.	Gerhard Riedel, Gut Blatt Esslingen	4.210 Punkte
2.	Hans-Helmut Köhler, Drei Könige Tübingen	4.063 Punkte
3.	Josef Wellen, Biber-Asse Biberach	3.915 Punkte

Letzter Liga-Spieltag am 09. September 2000**Endstand Damen-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	SSG Neger Kehl *	37.875	23:07
7.	Frischer Wind Kappel	36.456	14:16
10.	SG Schwarzwald-Nord Pforzheim	34.831	13:17
*	Endrundenteilnehmer		

Endstand 1. Herren-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
4.	Gut Blatt Esslingen *	59.459	28:17
6.	Dreiländereck Weil **	55.553	24:21
7.	Drei Könige Tübingen **	55.102	24:21
16.	Sternwald-Brummer Freiburg ***	52.879	11:34
*	Endrundenteilnehmer und Teilnehmer der neuen 1. Bundesliga (1 Staffel)		
**	Absteiger in die neue 2. Bundesliga (4 Staffeln)		
***	Absteiger in die neue Regionalliga (8 Staffeln)		

Endstand 2. Bundesliga Staffel 7 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	1. SC Lahr *	59.840	32:13
3.	Skatfreunde 72 Winterbach *	60.480	30:15
4.	Kreuz Bube Schwann *	56.107	23:22
5.	Skatfreunde Pfnztal 1983 Söllingen **	55.350	23:22
6.	Böse Buben Bietigheim **	55.262	22:23
7.	Bund der Berliner Stuttgart **	54.793	22:23
8.	Klopferle Sachsenheim **	55.309	21:24
14.	Schnippel die 10 Haslach **	53.770	19:26
15.	Skattreff TSV Neuhengstett ***	52.092	18:27
*	Teilnehmer der neuen 2. Bundesliga (4 Staffeln)		
**	Absteiger in die neue Regionalliga (8 Staffeln)		
***	Absteiger in die Oberliga		

Endstand 2. Bundesliga Staffel 8 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Skatburg Pfullendorf *	60.778	32:13
5.	Seerose Radolfzell **	56.934	25:20
7.	Skatvereinigung Konstanz **	53.272	23:22
8.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen**	53.393	22:23

2. Bundesliga Staffel 8 (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
9.	Blaufelchen Konstanz **	56.112	21:24
12.	1. SC Plüderhausen **	55.541	20:25
	* Teilnehmer der neuen 2. Bundesliga (4 Staffeln)		
	** Absteiger in die neue Regionalliga (8 Staffeln)		

Endstand Oberliga Baden-Württemberg

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Biber-Asse Biberach *	59.298	29:16
2.	Skatfreunde Offenburg *	59.255	29:16
3.	Pik Bube 1960 Weilimdorf *	55.673	28:17
4.	Karo 8 Bad Wildbad *	58.381	25:20
5.	Skatfreunde 70 Gaildorf	58.501	23:22
6.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen	57.803	23:22
7.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen	55.981	23:22
8.	Reizende Jungs Wehr	54.215	23:22
9.	Hegauer Skatfreunde Engen	55.615	22:23
10.	Skatfreunde 4 Buben Ertingen	55.291	21:24
11.	SC Saulgau	54.730	21:24
12.	Herz Dame Dreisamtal	54.895	20:25
13.	Remstal-Asse Schorndorf **	54.687	19:26
14.	Skatfalken Überlingen **	53.935	19:26
15.	Seerose Radolfzell II **	54.199	18:27
16.	Hohenlohe Öhringen **	50.047	17:28
	* Aufsteiger in die neue Regionalliga		
	** Absteiger in die Landesliga		

Endstand Landesliga Staffel Nord

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Skatunion Stuttgart *	58.999	34:11
2.	Ramsch Hand Gengenbach *	57.355	26:19
3.	Blinde Jungs Jettingen *	56.750	26:19
4.	Skatfreunde Waldbronn *	56.527	26:19
5.	Kreuz Bube Schwäbisch Hall	58.154	25:20
6.	Pik 7 Sasbachried	56.574	24:21
7.	Null Hand Heilbronn	56.524	24:21
8.	Kreuz Bube Neckarsulm	58.219	23:22
9.	Schwarz-Rot Bodelshausen	56.058	21:24
10.	Enztal-Asse Wildbad	53.673	21:24
11.	Kreuz Bube Schwann II	51.081	21:24
12.	Billige Null Weiler zum Stein	56.344	19:26
13.	Gut Blatt Nürtingen **	55.705	19:26
14.	SSG Neger Kehl **	53.003	18:27
15.	Hohenlohe Öhringen II **	52.292	18:27
16.	Achalm-Buben Reutlingen **	50.252	15:30
	* Aufsteiger in die Oberliga		
	** Absteiger in die VG-Liga		

Endstand Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Blaufelchen Konstanz II *	62.575	32:13
2.	Ass Raus Schopfheim *	59.464	31:14
3.	Ruck Zuck Sulgen *	57.389	28:17
4.	SC 77 Wehr	57.858	26:19
5.	Turmasse Ravensburg	55.994	26:19

Landesliga Staffel Süd (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
6.	Rotach Friedrichshafen	58.010	25:20
7.	Buchhorn Friedrichshafen	57.638	24:21
8.	SSC Balingen	55.919	24:21
9.	Kreuz Ass Waldkirch	55.478	24:21
10.	Welden Asse Laupheim	54.131	20:25
11.	1. SC Rottweil I	54.097	20:25
12.	Donau-Iller Ulm	52.595	18:27
13.	Die Salpeterer Albbruck **	52.714	17:28
14.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen II **	49.993	17:28
15.	1. SC Rottweil II **	46.852	15:30
16.	Gut Blatt Zimmern **	46.854	13:32
	* Aufsteiger in die Oberliga		
	** Absteiger in die VG-Liga		

25. Baden-Württemberg Pokal am 24. September 2000

Spielort: *Bürgerhaus* in Möglingen
Teilnehmer: 2 Jugendliche, 34 Damen, 222 Herren

Jugend:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Daniel Kraft, Herz Dame Gaggenau | 3.582 Punkte |
| 2. | Stefan Ballreich, Schurwaldbuben Börtlingen | 2.670 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|----------------------------------|--------------|
| 1. | Eva Wegner, SSC 2000 Stuttgart | 3.703 Punkte |
| 2. | Ingrid Beck-Rilling, SC Schmiden | 3.677 Punkte |
| 3. | Daniela Vogler, SSG Neger Kehl | 3.530 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Bernhard Schmitt, Sternwald-Brummer Freiburg | 4.434 Punkte |
| 2. | Uwe Vogel, Klopferle Sachsenheim | 4.329 Punkte |
| 3. | Gunter Groll, Skatfreunde Rems-Murr Backnang | 4.014 Punkte |

Mannschaften:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1. | Gut Blatt Esslingen I
(Jürgen Buckow, Andreas Staiger, Gerhard Riedel, Oliver Lotz) | 14.376 Punkte |
| 2. | Pik 7 Pforzheim I
(Herbert Staib, Eckhard Kling, Ernst Barie, Robert Schäfer) | 13.924 Punkte |
| 3. | Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen I
(Harald Blank, Fritz Salomon, Erich Kroboth, Wolf Kümmerle) | 13.708 Punkte |

20. Deutschland-Pokal am 14. Oktober 2000

Spielort: *Festzentrum Trabrennbahn* in Berlin-Mariendorf

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Herren:

- | | | |
|----|----------------------------------|--------------|
| 3. | Herbert Thöni, Grand Hand Lindau | 5.049 Punkte |
|----|----------------------------------|--------------|

30. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft am 21./22. Oktober 2000

Spielort: *Orangerie Promenade* in Ansbach

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Junioren:

6. Spielgemeinschaft VG 07/05 22.954 Punkte

Damen:

1. SSG Neger Kehl 25:306 Punkte
(Rosy Knapp, Isabella Schonhardt, Christa Rütten, Daniela Siehl)

3. Spielgemeinschaft VG 07/05 24.033 Punkte

9. Skatvereinigung Konstanz 22.069 Punkte

Herren:

1. Drei Könige Tübingen 28.219 Punkte
(Hans-Helmut Köhler, Robert Straubinger, Christian Weiss, Manfred Widmaier)

6. Klopferle Sachsenheim 25.751 Punkte

12. Sitzung der Schiedsrichter-Obleute am 01. November 2000

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Bei der Tagung sind alle Verbandsgruppen vertreten. An der Sitzung nimmt das Ehrenmitglied des Deutschen Skatgerichtes, Rolf Kämmler teil.

Das Protokoll der Tagung der LV-Schiedsrichter-Obleute mit dem Deutschen Skatgericht vom 30. September 2000 in Altenburg wird durchgesprochen. Schwerpunkt dieser Tagung war die neue Schiedsrichterordnung, in der die Vor-, Haupt- und Nachprüfung mit der Gültigkeitsdauer der Schiedsrichterausweise eingearbeitet sind. Die neue Schiedsrichterordnung soll dem nächsten Verbandstag vorgelegt werden und Ende 2001 erscheinen.

Gerhard Kraft berichtet, dass die Schiedsrichterzahl im LV nach drei Nachprüfungen von 200 (Stand 30. Juli 2000) auf 161 (Stand 31. Oktober 2000) gesunken ist. Die meisten Schiedsrichter traten entweder zur Nachprüfung nicht an oder haben die Nachprüfung nicht bestanden.

79. Präsidiumssitzung am 04. November 2000

Tagungsort: *Gasthaus Zur Linde* in Rot

Rolf Kämmler stellt die in Maschinschrift fertig gestellte Chronik des Skatverbandes Baden-Württemberg (bis einschl. 1999) vor. Die Chronik soll möglichst bald in ansprechender Form veröffentlicht werden. Wolfram Vögler würdigt in angemessener Weise die Arbeit von Rolf Kämmler und bedankt sich bei ihm im Namen des Skatverbandes.

17. Bundesliga-Endrunde vom 11./12. November 2000

Endstand 1. Damen-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
7.	SSG Neger Kehl	23.264	08:15

Endstand 1. Herren-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
13.	Gut Blatt Esslingen	31.209	11:19

20. Deutscher Damenpokal am 18. März 2001

Spielort: *Stadthotel Kolpinghaus* in Freiburg

Platzierung der Teilnehmerinnen des LV 7:

Einzelwertung:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz | 4.560 Punkte |
| 7. Karin Rapp, SG Stern Stuttgart | 4.146 Punkte |
| 8. Christa Rütten, SSG Neger Kehl | 4.091 Punkte |

LV-Wertung:

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1. LV 7 Baden-Württemberg | 38.734 Punkte |
|---------------------------|---------------|

80. Präsidiumssitzung am 31. März 2001

Tagungsort: *Gasthof Alte Post* in Kirchzarten

Das Präsidium beschließt einstimmig, die Zwischenrunde zum 3. Vorständeturnier auf LV-Ebene in Möglingen auszutragen.

Nach Meinung von Wolfram Vögtler kann bei der morgigen B-WEM das neue Skatsportabzeichen nur in den Serien 2, 3 und 4 erspielt werden, damit während der 1. Serie Zeit zum Anmelden verbleibt. Die Durchführung soll bei der anschließend stattfindenden MV mit den Delegierten abgesprochen werden.

Gerhard Kraft verwendet in seiner VG ein neuartiges Computerprogramm für die Durchführung von Skatturnieren. Eine Vorstellung des Programms soll in der nächsten Sitzung ermöglicht werden.

2. Mitgliederversammlung am 31. März 2001

Tagungsort: *Gasthof Alte Post* in Kirchzarten

Es sind 48 stimmberechtigte Delegierte der Verbandsgruppen 07.01 bis 07.09 anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die einzelnen Präsidiumsmitglieder berichten über ihre Tätigkeit in der abgelaufenen Wahlperiode.

Wahl eines Wahlleiters und Bestimmung von 2 Wahlhelfern:

Auf Vorschlag von Wolfram Vögtler wird Skatfreund Rolf Kämme (VG 07.01) als Wahlleiter vorgeschlagen. Rolf Kämme erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Als Wahlhelfer werden Skatfreundin Heike Reinke und Skatfreund Wolfgang Haaf vorgeschlagen und nach der Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes einstimmig von der Versammlung gewählt.

Wahlen:

Alle Mitglieder des Präsidiums werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Da jeweils nur ein Bewerber bzw. eine Bewerberin zur Wahl steht, kann offen abgestimmt werden. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben. Deshalb erfolgen die Wahlen per Akklamation.

Ergebnis der Wahlen:

Präsident:

Einstimmige Wiederwahl von Wolfram Vögtler (VG 07.07)

Vizepräsident:

Einstimmige Wiederwahl von Klaus Thiele (VG 07.08)

Schatzmeister:

Einstimmige Wiederwahl von Harald Blank (VG 07.01)

Schriftführer und Pressereferent:

Einstimmige Wiederwahl von Herbert Binder (VG 07.01)

Spielleiter:

Einstimmige Wiederwahl von Peter Meyer (VG 07.05)

Damenreferentin:

Einstimmige Wiederwahl von Brigitte Hille (VG 07.07)

Jugendleiter:

Einstimmige Wiederwahl von Erich Götzmann (VG 07.09)

Schiedsrichterobmann:

Einstimmige Wiederwahl von Gerhard Kraft (VG 07.05)

Alle gewählten Präsidiumsmitglieder nehmen die Wahl an.

Wahl des Landesverbandsgerichts:

Vorgeschlagen werden:

- 1. Karl-Heinz Pflumm (VG 07.01)**
- 2. Fritz Thiesen (VG 07.08)**
- 3. Josef Wellen (VG 07.09)**
- 4. Ernst Schneider (VG 07.06)**
- 5. Edgar Fesenmayr (VG 07.07)**

Die Bewerber 1. – 4. erklären sich bereit, im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen. Der Bewerber 5. ist wegen Urlaubs nicht anwesend. Er hat aber vor Urlaubsantritt erklärt, sich als Bewerber zur Verfügung zu stellen und im Falle seiner Wahl das Amt anzunehmen.

Abstimmung:	Karl-Heinz Pflumm	36 Stimmen
	Fritz Thiesen	30 Stimmen
	Josef Wellen	23 Stimmen
	Ernst Schneider	19 Stimmen
	Edgar Fesenmayr	22 Stimmen

Das Landesverbandsgericht setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Karl-Heinz Pflumm
1. Beisitzer:	Fritz Thiesen
2. Beisitzer:	Josef Wellen
Stellvertreter:	Edgar Fesenmayr

Es liegt ein Antrag des LV-Präsidiums vom 10. Februar 2001 auf Satzungsänderung vor. Der § 24, Abs. 1 soll wie folgt geändert werden:

Der Verbandstag ist die Versammlung der Verbandsgruppen und des Präsidiums des LV und findet mindestens einmal jährlich statt, außer in den Jahren, in denen eine ordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt wird.

§ 39 Inkrafttreten, ist wie folgt zu ändern:

Diese Satzungsänderung tritt mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 31. März 2001 in Kraft.

Die Abstimmung hierüber erfolgt per Akklamation. Die Mitgliederversammlung ist einstimmig für die Änderung.

Wolfram Vögtler informiert über die Einführung eines Skatsportabzeichens. Die Delegierten sind sich einig, dass das Skatsportabzeichen bei B-W-Meisterschaften angeboten werden soll.

Wolfram Vögtler bedankt sich bei Rolf Kämmler für dessen akribische und ausdauernde Arbeit bei der Erstellung einer LV-Chronik.

26. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 01. April 2001

Spielort: *Festhalle* in Stegen-Eschbach

Teilnehmer: 17 Jugendliche, 32 Damen, 184 Herren, 32 Senioren

Jugend:

1. Tobias Burger, Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen	5.887 Punkte
2. Daniel Kraft, Herz Dame Gaggenau	5.561 Punkte
3. Sebastian Röhl, Zahnspange Weingarten	5.262 Punkte

Damen:

1. Heiderose Eichler, Böse Buben Bietigheim	6.435 Punkte
2. Brigitte Dobelmann, Skatfreunde 72 Winterbach	6.335 Punkte
3. Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz	6.004 Punkte

Herren:

- | | | |
|----|---------------------------------------|--------------|
| 1. | René Lädlich, Rotach Friedrichshafen | 6.653 Punkte |
| 2. | Bernd Schauer, Böse Buben Bietigheim | 6.634 Punkte |
| 3. | Christian Weiss, Drei Könige Tübingen | 6.618 Punkte |

Senioren:

- | | | |
|----|--------------------------------------|--------------|
| 1. | Volker Schwab, Skatunion Stuttgart | 5.265 Punkte |
| 2. | Rudi Stober, Skatfreunde Blankenloch | 5.256 Punkte |
| 3. | Alfred Schäfer, Pik 7 Pforzheim | 5.241 Punkte |

46. Deutsche Einzelmeisterschaften am 12./13. Mai 2001

Spielort: *Sechsfachsporthalle* in St. Augustin-Niederpleis

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 6. | Anke Brodbeck, Pik Bube 1960 Weilimdorf | 8.715 Punkte |
|----|---|--------------|

Senioren:

- | | | |
|----|--------------------------------------|--------------|
| 4. | Alfred Schäfer, Pik 7 Pforzheim | 7.543 Punkte |
| 5. | Walter Hartmann, Skatunion Stuttgart | 7.414 Punkte |

81. Präsidiumssitzung am 23. Mai 2001

Tagungsort: *Waldhotel Grüner Baum* in Oberkirch-Ödsbach

Beratung von Routinesachen.

Herbert Binder informiert, dass der DSKV e. V. in seiner Internetstruktur kostenlose Vereinswebseiten anbietet, die von den Vereinen selbst gestaltet werden können.

10. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften vom 02. bis 04. Juni 2001

Spielort: *Jugendherberge* Freiburg

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Jugend – männlich - :

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 10. | Jan-Henning Looser, Hohenlohe Öhringen | 4.724 Punkte |
|-----|--|--------------|

Bambini:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 4. | Marcel Pross, Skattreff TSV Neuhengstett | 2.844 Punkte |
|----|--|--------------|

Letzter Spieltag der Damen-Bundesliga am 23. Juni 2001

Endstand Damen-Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
3.	SG Schwarzwald-Nord Pforzheim	39.331	18:12
4.	SSG Neger Kehl	39.870	17:13
5.	Frischer Wind Kappel	36.257	17:13

26. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 01. Juli 2001

Spielort: *Gemeindehalle* in Oberkirch-Nußbach

Teilnehmer: 3 Jugendmannschaften, 7 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

Jugend:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Gemischte Mannschaft der VG 07.05
(Daniel Kraft, Sascha Weber, Christina Schnitzhofer, Tobias Burger) | 16.381 Punkte |
| 2. | Zahnpange Weingarten
(Marcus Schmidt, Gregor Keister, Michael und Thomas Völkel) | 15.691 Punkte |
| 3. | Gemischte Mannschaft des LV 7
(Stefan Baumstark, Dominik Saulich, Stephan Ballreich, Andrea Keller) | 11.159 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Gemischte Mannschaft der VG 07.05
(Hannelore Laub, Ute Zachmann, Angelika Leprich, Marlene Wüst) | 17.939 Punkte |
| 2. | SSG Neger Kehl
(Bettina Gündel, Christa Rütten, Daniela Siehl, Rosy Knapp) | 16.125 Punkte |
| 3. | Gemischte Mannschaft der VG 07.01
(Elke Wieland, Ulrike Stocker, Brigitte Dobelmann, Birgit Zwiefelhofer) | 15.845 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1. | Krauthofbuben Ludwigsburg I
(Bernd Rommel, Frank Wielage, Wolfgang Fensch, Uwe Jabs) | 18.095 Punkte |
| 2. | Gäubube Bondorf I
(Waldemar Hauser, H.-W. Roller, Uwe Reiss, Thomas Auer) | 18.095 Punkte |
| 3. | Gut Blatt Esslingen I
(Gerhard Riedel, Andreas Staiger, Jürgen Buckow, Oliver Lotz) | 17.419 Punkte |

Zwischenrunde zum 3. Vorständeturnier am 08. Juli 2001

Spielort: *Vereinsheim des TV Möglingen* in Möglingen

Teilnehmer: 53

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Kurt Kempf, Skatfreunde Offenburg | 4.318 Punkte |
| 2. | Peter Kühnel, Kreuz Bube Schwäbisch-Hall | 3.990 Punkte |
| 3. | Peter Meyer, Gut Blatt Gaggenau | 3.906 Punkte |

Letzter Liga-Spieltag am 08. September 2001

Endstand 1. Herren-Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
19.	Gut Blatt Esslingen *	85.186	31:45
	* Absteiger in die 2. Bundesliga		

Endstand 2. Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Drei Könige Tübingen	57.895	30:15
4.	Dreiländereck Weil	60.834	28:17
5.	Skatburg Pfullendorf	57.946	26:19
6.	Skatfreunde 72 Winterbach	58.095	25:20
7.	1. SC Lahr	53.891	24:21
12.	Kreuz Bube Schwann	53.514	19:26

Endstand Regionalliga Staffel 7 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Karo 8 Bad Wildbad *	60.004	32:13
3.	Sternwald-Brummer Freiburg	57.847	29:16
5.	Böse Buben Bietigheim	61.533	27:18

Regionalliga Staffel 7 (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
7.	Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen	56.722	25:20
8.	Schnippel die 10 Haslach	56.181	25:20
9.	Skatfreunde Offenburg	55.761	22:24
12.	Klopferle Sachsenheim	52.824	19:26
*	Aufsteiger in die 2. Bundesliga		

Endstand Regionalliga Staffel 8 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
3.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen	59.910	29:16
5.	1. SC Plüderhausen	56.879	26:19
8.	Blaufelchen Konstanz	55.570	24:21
9.	Biber-Asse Biberach	56.992	23:22
10.	Bund der Berliner Stuttgart	55.532	22:23
11.	Seerose Radolfzell	56.041	21:24
12.	Pik Bube 1960 Weilimdorf	55.604	20:25
13.	Skatvereinigung Konstanz *	50.886	20:25
*	Absteiger in die Oberliga		

Endstand Oberliga Baden-Württemberg

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen *	61.190	33:12
2.	Reizende Jungs Wehr *	58.461	30:15
3.	Skatfreunde 4 Buben Ertingen *	58.371	28:17
4.	Herz Dame Dreisamtal	57.327	26:19
5.	SC Saulgau	55.294	24:21
6.	Ass Raus Schopfheim	54.206	24:21
7.	Hegauer Skatfreunde Engen	54.154	23:22
8.	Blinde Jungs Jettingen	56.432	22:23
9.	Blaufelchen Konstanz II	53.709	22:23
10.	Skatunion Stuttgart	52.836	22:23
11.	Ruck Zuck Sulgen	53.483	21:24
12.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen	53.456	20:25
13.	Skattreff TSV Neuhengstett	48.986	18:27
14.	Ramsch Hand Gengenbach **	52.362	16:29
15.	Skatfreunde Waldbronn **	50.102	16:29
16.	Skatfreunde 70 Gaildorf **	41.567	10:35
*	Aufsteiger in die neue Regionalliga		
**	Absteiger in die Landesliga		

Endstand Landesliga Staffel Nord

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	SSG Neger Kehl *	60.602	31:14
2.	Skatbuben Iffezheim *	59.185	30:15
3.	Kreuz Bube Schwäbisch Hall *	59.134	30:15
4.	Kreuz Bube Schwann II	57.714	30:15
5.	SG Stern Stuttgart	60.605	29:16
6.	Hohenlohe Öhringen	60.177	27:18
7.	Kreuz Bube Neckarsulm	58.632	27:18
8.	Skatfreunde Blankenloch	59.128	26:19
9.	Remstal-Asse Schorndorf	52.221	19:26
10.	Enztal-Asse Wildbad	50.795	19:26
11.	Skatfreunde Korntal	55.591	18:27
12.	1. SC Lahr II	53.490	18:27
13.	Pik 7 Sasbachried	51.531	17:28

Landesliga Staffel Nord (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
14.	Schwarz-Rot Bodelshausen **	53.545	16:29
15.	Null Hand Heilbronn **	47.991	12:33
16.	Billige Null Weiler zum Stein **	37.428	11:34

* Aufsteiger in die Oberliga

** Absteiger in die VG-Liga

Endstand Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	SSC Balingen *	62.816	35:10
2.	1. SC Rottweil *	61.559	33:12
3.	Skatfalken Überlingen *	59.711	30:15
4.	Rotach Friedrichshafen	58.369	27:18
5.	SC 77 Wehr	56.446	26:19
6.	Donau-Iller Ulm	59.857	25:20
7.	Seerose Radolfzell II	57.970	24:21
8.	Turmasse Ravensburg	57.913	24:21
9.	Kreuz Ass Waldkirch	57.853	24:21
10.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen II	55.029	19:26
11.	Herz Dame Dreisamtal II	53.664	18:27
12.	SC Salem	51.778	18:27
13.	Buchhorn Friedrichshafen **	51.195	17:28
14.	Welden Asse Laupheim **	52.882	16:29
15.	SC Senden **	48.978	12:33
16.	Blumenau Weingarten **	48.747	12:33

* Aufsteiger in die Oberliga

** Absteiger in die VG-Liga

26. Baden-Württemberg Pokal am 16. September 2001

Spielort: *Bürgerhaus* in Möglingen

Teilnehmer: 2 Jugendliche, 36 Damen, 274 Herren

Jugend:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Marc Baur, Blinde Jungs Jettingen | 2.309 Punkte |
| 2. | Benjamin Strohäker, Blinde Jungs Jettingen | 1.683 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|---------------------------------------|--------------|
| 1. | Sandra Haas, Ruck Zuck Sulgen | 3.956 Punkte |
| 2. | Renate Hövel, Barockbuben Ludwigsburg | 3.329 Punkte |
| 3. | Andrea Keller, SSC Balingen | 3.285 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Hermann Brune, SG Stern Stuttgart | 4.641 Punkte |
| 2. | Karl-Heinz Baur, Blinde Jungs Jettingen | 4.601 Punkte |
| 3. | Alexander Knaps, Karo Dame Essingen | 4.600 Punkte |

Mannschaften:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1. | Karo Dame Essingen I
(Manfred Hermann, Rudi Sindlinger, Horst Springer, Alexander Knaps) | 14.730 Punkte |
| 2. | Ruck Zuck Sulgen I
(Alex Fleig, Sandra Haas, Helmut Kimmich, Horst King) | 14.459 Punkte |
| 3. | Skatfreunde Offenburg I
(Peter Huber, Kurt Kempf, Martin Lehmann, Michael Meyer) | 14.329 Punkte |

31. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 20./21. Oktober 2001

Spielort: *Münsterlandhalle* in Cloppenburg

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Jugend:

- | | |
|---|----------------------|
| 4. Die Oberluschen der VG 07.05 | 23.955 Punkte |
| (Sascha Weber, Kristina Schnitzhofer, Daniel Weber, Tobias Burger) | |

Damen:

- | | |
|--|----------------------|
| 3. Gemischte Mannschaft der VG 07.05 | 24.842 Punkte |
| (Hannelore Laub, Angelika Leprich, Marlene Wüst, Ute Zachmann) | |
| 5. Gemischte Mannschaft der VG 07.01 | 24.139 Punkte |
| (Elke Wieland, Brigitte Dobelmann, Ulrike Stocker, Birgit Zwiefelhofer) | |
| 8. SSG Neger Kehl | 23.145 Punkte |
| (Isabella Schonhardt, Christa Rütten, Rosy Knapp, Daniela Siehl) | |

Herren:

- | | |
|--|----------------------|
| 8. Drei Könige Tübingen II | 25.046 Punkte |
| (Gerhard Heller, Uwe Reimann, Harald Schomacker, Martin Marienfeld) | |

13. Sitzung der Schiedsrichter-Obleute am 01. November 2001

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Bei der Tagung sind alle Verbandsgruppen vertreten. Das Ehrenmitglied des Deutschen Skatgerichts, Rolf Kämmle, nimmt an der Sitzung teil.

Gerhard Kraft berichtet über die Tagung der LV-Schiedsrichter-Obleute mit dem Deutschen Skatgericht am 29. September 2001 in Altenburg.

Über die angedachte Neuordnung der Regelung für verlorene Spiele (am Vierertisch erhält der Kartengeber keine Punkte mehr; Dreier- und Vierertisch erhalten die gleiche Punktzahl) wurde bei der LV-Obleute-Tagung kontrovers diskutiert. Die Mehrheit der Obleute war der Meinung, dass die Änderung an der Basis nicht oder nur schwer umzusetzen ist. Bei einer Abstimmung sprachen sich 10 Obleute dagegen und 7 Obleute dafür aus. Ein Obmann enthielt sich der Stimme

Die neue Schiedsrichterordnung liegt in Heftform vor. Jeder VG-Schiedsrichter-Obmann erhält eine oder zwei Ordnungen.

Nach der Nachprüfung und der Meldungen der Veränderungen an den DSkV e. V. wird den Obleuten eine korrigierte Schiedsrichterdatei, mit der Bitte um Prüfung, evtl. Korrektur und Rückmeldung an den LV-Obmann zugeschickt.

Im Jahr 2002 wird eine Schiedsrichter-Hauptprüfung durchgeführt, und zwar am 27./28. Juli 2002 im *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz. Die Teilnehmerzahlen werden wie folgt festgelegt:

VG 07.01:	6 Teilnehmer	VG 07.07:	4 Teilnehmer
VG 07.05:	3 Teilnehmer	VG 07.08:	4 Teilnehmer
VG 07.06:	2 Teilnehmer	VG 07.09:	3 Teilnehmer

Die Vorprüfung auf Landesebene findet am 01. Juni 2002 im *Gasthaus Bernstein* in Gaggenau-Michelbach statt.

Bei der Diskussion über Streitfälle geht es insbesondere um ISkO 3.3.9 und 3.3.10. Man ist einstimmig der Meinung, dass ein Spieler bei herausgefallenen Karten nicht vom Reizen auszuschließen ist.

Bei einem zweiten Streitfall geht es um folgendes: Am Vierertisch wurde ordnungsgemäß gegeben; das Spiel wurde aber vom Kartengeber durchgeführt. Hier wird das nicht ordnungsgemäß durchgeführte Spiel als eingepasst gewertet.

82. Präsidiumssitzung am 24. November 2001

Tagungsort: *Gasthaus Waldhorn* in Straubenhardt-Schwann

Die von Harald Blank gefertigte EURO-Umrechnungstabelle wird durchgesprochen und einstimmig beschlossen. Wolfram Vögler berichtet vom Verlauf des Verbandstages des DSkv e. V. Dort wurden verschiedene Änderungen der Sportordnung formuliert, die dem nächsten Skatkongress zur Abstimmung vorgelegt werden sollen.

Die Zwischenrunde zum 4. Vorständeturnier wird auf den 07. Juli 2002 festgelegt.

Im Anschluss an die Präsidiumssitzung stellt Michael Basche sein PC-Programm vor. Das positive Präsentationsergebnis führt zu dem einstimmigen Beschluss, dass der LV 7 das Programm per Lizenzgebühr erwirbt und dies an 2002 bei den B-W-Meisterschaften zum Einsatz bringt.

21. Deutscher Damenpokal am 18. März 2002

Spielort: *Stadthalle im Stadttheater* in Neumünster

Platzierung der Teilnehmerinnen des LV 7:

Einzelwertung:

10. Maria Hübner, Bund der Berliner Stuttgart 3.983 Punkte

LV-Wertung:

8. LV 7 Baden-Württemberg 31.903 Punkte

83. Präsidiumssitzung am 23. März 2002

Tagungsort: *Hotel Mercure* in Neckarsulm

Die Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2002 sollen beim anschließenden Verbandstag aus den Verbandsgruppen 07.06 und 07.07 bestimmt werden.

Die Delegierten für den Skatkongress 2002 ergeben sich gemäß Stärkemeldung wie folgt:

LV-Präsidium:	8 Delegierte	VG 07.07:	4 Delegierte
VG 07.01:	10 Delegierte	VG 07.08:	4 Delegierte
VG 07.05:	4 Delegierte	VG 07.09:	2 Delegierte
VG 07.06:	3 Delegierte		

Fahrtkosten und Spesen für die Delegierten der VG sind Sache der Verbandsgruppen. Als pauschale Kostenerstattung für die Delegierten des LV-Präsidium schlägt Harald Blank einen Betrag in Höhe von 320,- EUR vor. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Fahrtkosten (200,- EUR) und viermal Spesen (120,- EUR).

Dem LV liegen derzeit zwei Anträge zum Kongress vor, die beim anschließenden Verbandstag erörtert werden.

Der LV 13 bittet um finanzielle Unterstützung der in Hamburg stattfindenden Blindenmeisterschaft. Bei acht Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung wird ein Zuschuss von 100,- EUR beschlossen.

Einstimmig wird darüber entschieden, dass die Sportordnung des DSKV e. V. für den gesamten Liga-Spielbetrieb des LV 7 Gültigkeit hat.

8. Verbandstag am 23. März 2002

Tagungsort: *Hotel Mercure* in Neckarsulm

Mit Ausnahme der VG 07.05 sind alle Verbandsgruppen mit insgesamt 17 stimmberechtigten Teilnehmern einschl. Präsidiumsmitglieder vertreten. Der Verbandstag ist beschlussfähig.

Die Kassenprüfer bescheinigen dem Schatzmeister Harald Blank eine ordentliche und gewissenhafte Buchführung. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt mit sechzehn Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

Die Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2002 werden einstimmig aus den Verbandsgruppen 07.06 und 07.07 bestimmt.

Dem Präsidium liegen zwei Anträge zur Diskussion und zur evtl. Vorlage beim Skatkongress vor:

VG 07.08: Es wird angeregt, die Altersgrenze bei den Senioren bei einem noch zu bestimmenden Alter fest zu schreiben. Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag zurückgezogen.

VG 07.09: Die derzeitige Haftpflichtversicherung entspricht hinsichtlich der Bedingungen nicht den Vorstellungen der VG 07.09. Der Versicherungsschutz soll auch auf das Ausland erweitert werden. Der Antrag wird zurückgezogen.

Nach Abstimmung der Verbandsgruppen untereinander werden die Delegiertenplätze der Verbandsgruppen zum Deutschen Skatkongress 2002 wie folgt verteilt:

VG 07.01:	7 Delegierte	VG 07.07:	4 Delegierte
VG 07.05:	3 Delegierte	VG 07.08:	4 Delegierte
VG 07.06:	6 Delegierte	VG 07.09:	3 Delegierte

Skatfreundin Heike Reinke wird in Zusammenarbeit mit Brigitte Hille erstmals im Jahr 2002 einen LV-Damenpokal durchführen. Der erste LV-Damenpokal findet am 16. November 2002 in Möglingen statt.

27. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 24. März 2002

Spielort: *Böllingertal-Halle* in Heilbronn-Biberach

Teilnehmer: 20 Jugendliche, 32 Damen, 184 Herren, 32 Senioren

Jugend:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Sebastian Röhl, Zahnspange Weingarten | 6.145 Punkte |
| 2. | Tobias Burger, Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen | 6.084 Punkte |
| 3. | Daniel Kraft, Herz Dame Gaggenau | 5.961 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Renate Stevens, Freie Maurer Rammersweier | 5.800 Punkte |
| 2. | Julia Emanuel, Die Maurer Freiburg | 5.650 Punkte |
| 3. | Ingrid Lorch, Frischer Wind Kappel | 5.632 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Klaus Randow, Gut Blatt Esslingen | 7.456 Punkte |
| 2. | Robert Straubinger, Drei Könige Tübingen | 6.572 Punkte |
| 3. | Christian Weiss, Drei Könige Tübingen | 6.461 Punkte |

Senioren:

- | | | |
|----|---------------------------------------|--------------|
| 1. | Heinrich Nagel, Kreuz Bube Neckarsulm | 5.066 Punkte |
| 2. | Gerhard Burkhardt, 1. SC Plüderhausen | 4.784 Punkte |
| 3. | Lothar Messmer, 1. SC Stockach | 4.783 Punkte |

11. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften vom 18. bis 20. Mai 2002

Spielort: *Willi-Weyer-Schule* in Sundern

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Jugend - weiblich - :

- | | | |
|----|--------------------------------------|--------------|
| 7. | Sarah Wolfer, Blinde Jungs Jettingen | 3.640 Punkte |
|----|--------------------------------------|--------------|

Jugendmannschaften:

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 10. | Gemischte Mannschaft LV 07/08
(Nils Maier, Artjom Krüchow, Dimitri Krüchow, Manuel Wolf) | 7.959 Punkte |
|-----|---|--------------|

2. Schiedsrichter-Vorprüfung am 01. Juni 2002

Tagungsort: *Gasthof Bernstein* in Gaggenau

Lehrgangleiter: Gerhard Kraft (Gaggenau)

Teilnehmer: 3 Damen, 16 Herren

Alle Teilnehmer haben die Vorprüfung bestanden.

47. Deutsche Einzelmeisterschaften am 08./09. Juni 2002

Spielort: *Seidenweberhaus* in Krefeld

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 7. | Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz | 8.557 Punkte |
|----|--|--------------|

Senioren:

- | | | |
|-----|---------------------------------------|--------------|
| 3. | Gerhard Burkhardt, 1. SC Plüderhausen | 7.855 Punkte |
| 10. | Walter Hartmann, Skatunion Stuttgart | 7.005 Punkte |

Letzter Spieltag der Damen-Bundesliga am 15. Juni 2002

Endstand 1. Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Frischer Wind Kappel *	39.842	20:10
8.	SSG Neger Kehl	35.445	15:15
10.	SG Schwarzwald Nord Pforzheim	38.369	13:17
14.	SG Nordwürttemberg **	34.843	12:18
16.	Herz Dame Oberschwaben Altheim **	34.706	10:20

* Endrundenteilnehmer
** Absteiger

84. Präsidiumssitzung am 29. Juni 2002

Tagungsort: *Gasthof Schützen* in Laupheim

Neben den Fahrtkosten und Spesen werden für die Delegierten des LV-Präsidiums zum Deutschen Skatkongress 2002 jeweils die Kosten für 3 Übernachtungen übernommen.

Beratung von Routinesachen.

27. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 30. Juni 2002

Spielort: *Mehrzweckhalle* in Laupheim

Teilnehmer: 5 Jugendmannschaften, 7 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

Jugend:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1. | Zahnsperre Weingarten
(Sebastian Röhl, Michael und Thomas Völkel, Gregor Keister) | 16.372 Punkte |
| 2. | Oberluschen VG 07.05
(Tobias Burger, Daniel Kraft, Sascha Weber, Christina Schnitzhofer) | 16.097 Punkte |
| 3. | Oberschwaben-Nordwürttemberg
(Matthias Arenz, Andreas Mayer, Artjom und Dimitri Krüchow) | 12.333 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | SG Nordwürttemberg I
(Brigitte Dobelmann, Ulrike Stocker, Karin Konieczny, Birgit Zwiefelhofer) | 17.562 Punkte |
| 2. | Schwarzwald-Nord II
(Erika Balschmiter, Jutta Krämer, Yvonne Römer, Bärbel Seehase) | 15.629 Punkte |
| 3. | Schwarzwald-Nord I
(Ute Zachmann, Renate Himpel, Angelika Leprich, Hannelore Laub) | 14.733 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Ohne Elf Münstertal I
(Jürgen und Sigi Goecks, Helmut Dietsche, Edgar Riesterer) | 18.874 Punkte |
| 2. | Drei Könige Tübingen I
(Robert Straubinger, Hans-Helmut Köhler, Harald Schomacker, Christian Weiss) | 18.638 Punkte |
| 3. | Kreuz Bube Schwäbisch Hall I
(Klaus Feindt, Peter Kühnel, Götz Arnscheid, Jürgen Stadelmaier) | 18.601 Punkte |

Zwischenrunde zum 4. Vorständeturnier am 07. Juli 2002

Spielort: *Vereinsheim des TV Möglingen* in Möglingen

Teilnehmer: 52

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Bernd Schauer, Böse Buben Bietigheim | 3.813 Punkte |
| 2. | Bernd Rommel, Krauthofbuben Ludwigsburg | 3.770 Punkte |
| 3. | Karl-Heinz Plumm, Verbandsgericht LV 7 | 3.755 Punkte |

20. Schiedsrichter-Lehrgang am 27./28. Juli 2002

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Lehrgangsführer: Hans Braun (Swisttal)

Teilnehmer: 3 Damen, 16 Herren

Alle Teilnehmer haben die schriftliche Abschlussprüfung bestanden.

Endrunde der Damen-Bundesliga am 07./08. September 2002

Endstand (Platzierung der Teilnehmerinnen des LV 7):

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Frischer Wind Kappel	26.139	14:09

Letzter Liga-Spieltag am 07. September 2002

Endstand 2. Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Drei Könige Tübingen *	60.856	33:12
5.	Skatburg Pfullendorf	56.380	27:18
6.	Dreiländereck Weil	59.148	26:19
8.	Skatfreunde 72 Winterbach	55.497	23:22
9.	1. SC Lahr	55.090	23:22
11.	Karo 8 Bad Wildbad	55.392	19:26
13.	Kreuz Bube Schwann **	53.784	18:27
14.	Gut Blatt Esslingen **	54.631	16:29

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga

** Absteiger in die Regionalliga

Endstand Regionalliga Staffel 7 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Böse Buben Bietigheim *	61.008	29:16
3.	Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen	58.335	29:16
5.	Reizende Jungs Wehr	54.559	27:18
6.	Klopferle Sachsenheim	56.413	25:20
7.	Sternwald-Brummer Freiburg	55.915	24:21
8.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen	56.204	23:22
9.	Skatfreunde Offenburg	55.043	23:22
13.	Schnippel die 10 Haslach **	52.442	18:27

* Aufsteiger in die 2. Bundesliga

** Absteiger in die Oberliga

Endstand Regionalliga Staffel 8 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
3.	Seerose Radolfzell	59.099	26:19
7.	Biber-Asse Biberach	54.015	25:20
8.	Blaufelchen Konstanz	57.290	24:21
9.	1. SC Plüderhausen	57.740	23:22
11.	Pik Bube 1960 Weilimdorf	58.051	20:25
13.	Bund der Berliner Stuttgart *	50.989	18:27
15.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen *	49.705	14:31

* Absteiger in die Oberliga

Endstand Oberliga Baden-Württemberg

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Kreuz Bube Schwäbisch Hall *	62.763	31:14
2.	Ass Raus Schopfheim *	58.834	31:14
3.	Skatfalken Überlingen *	60.883	30:15
4.	Skatunion Stuttgart	57.995	27:18
5.	Skatbuben Iffezheim	57.691	27:18
6.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg/ Möglingen	56.881	26:19
7.	1. SC Rottweil	58.091	25:20
8.	Skatvereinigung Konstanz	56.456	23:22
9.	Blinde Jungs Jettingen	57.423	22:23
10.	SSG Neger Kehl	54.738	20:25
11.	Blaufelchen Konstanz II	52.363	19:26
12.	Herz Dame Dreisamtal	53.402	17:28
13.	SSC Balingen **	53.385	17:28
14.	Skattreff TSV Neuhengstett **	52.443	16:29
15.	Ruck Zuck Sulgen **	49.316	15:30
16.	SC Saulgau **	50.848	14:31

* Aufsteiger in die Regionalliga

** Absteiger in die Landesliga

Endstand Landesliga Staffel Nord

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Skatfreunde Blankenloch *	60.250	30:15
2.	SSG Neger Kehl II	60.370	28:17
3.	Skatfreunde Waldbronn	60.810	27:18
4.	Hohenlohe Öhringen	59.700	27:18
5.	Skatfreunde 70 Gaildorf	59.432	27:18
6.	Remstal-Asse Schorndorf	56.523	25:20
7.	Kreuz Bube Neckarsulm	56.893	24:21
8.	Pik 7 Sasbachried	54.690	24:21
9.	Skatfreunde Korntal	57.596	23:22
10.	Drei Könige Tübingen II	53.260	21:24
11.	Hatz-Buben Rheinstetten	54.818	19:26
12.	Ohne Qualm Ersingen	54.025	19:26
13.	Rems Murr Backnang **	53.970	19:26
14.	SG Stern Stuttgart **	52.759	18:27
15.	Kreuz Bube Schwann II **	51.628	17:28
16.	Enztal-Asse Wildbad **	50.447	12:33

* Aufsteiger in die Oberliga

** Absteiger in die VG-Liga

Endstand Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Kreuz Ass Waldkirch *	61.784	35:10
2.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen II *	59.985	30:15
3.	Seerose Radolfzell II	58.233	30:15
4.	Sternwald-Brummer Freiburg II	61.135	28:17
5.	1. SC Lahr II	60.644	27:18
6.	Rotach Friedrichshafen	59.937	27:18
7.	Ramsch Hand Gengenbach	55.361	24:21
8.	9595 Krauchenwies	55.529	23:22
9.	Ohne Elf Münstertal	54.064	23:22
10.	Herz Dame Dreisamtal II **	52.743	23:22
11.	Donau-Iller Ulm	41.211	19:26
12.	Turmase Ravensburg	50.000	16:29

Landesliga Staffel Süd (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
13.	Burrenwald Biberach	50.671	15:30
14.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen II **	49.989	15:30
15.	SC 77 Wehr **	51.555	13:32
16.	SC Salem **	47.103	12:33

* Aufsteiger in die Oberliga

** Absteiger in die VG-Liga bzw. Mannschaft zurückgezogen

27. Baden-Württemberg Pokal am 29 September 2002

Spielort: *Bürgerhaus* in Möglingen

Teilnehmer: 7 Jugendliche, 37 Damen, 276 Herren

Jugend:

1.	Daniel Kraft, Herz Dame Gaggenau	3.426 Punkte
2.	Marc Baur, Blinde Jungs Jettingen	2.940 Punkte
3.	Dimitri Molerov, Millennium Oberensingen	2.673 Punkte

Damen:

1.	Ingrid Beck-Rilling, Krauthofbuben Ludwigsburg	4.025 Punkte
2.	Anni Niederberger, Ohne Vier Heidenheim	3.818 Punkte
3.	Annemarie Hammer, Lustige Schwaben Stuttgart	3.367 Punkte

Herren:

1.	Gerhard Riedel, Gut Blatt Esslingen	5.094 Punkte
2.	Siegfried Handermayer, SC Schmiden	4.624 Punkte
3.	Gerhard Gröger, Bund der Berliner Stuttgart	4.571 Punkte

Mannschaften:

1.	Drei Könige Tübingen I (Hans-Helmut Köhler, Harald Schomacker, Robert Straubinger, Manfred Widmaier)	15.853 Punkte
2.	Klopferle Sachsenheim I (Wilhelm Maurer, Peter Tannenberger, Jürgen Arnscheid, Jürgen Rist)	14.310 Punkte
3.	Gut Blatt Esslingen I (Gerhard Riedel, Oliver Lotz, Jürgen Buckow, Dieter Braun)	13.408 Punkte

32. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 19./20. Oktober 2002

Spielort: *Feierabendhaus der Bayer AG* in Dormagen

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Junioren:

3.	Zahnspange Weingarten (Sebastian Röhl, Gregor Keister, Michael und Thomas Völkel)	24.429 Punkte
----	--	---------------

4. Vorständeturnier am 26. Oktober 2002

Spielort: *Stadthalle* in Bremen

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

10.	Klaus Geppert, Null Hand Breisach	3.685 Punkte
-----	-----------------------------------	--------------

14. Sitzung der Schiedsrichter-Obleute am 01. November 2002

Tagungsort: **Hotel Ochsen** in Höfen/Enz

Bei der Tagung sind alle Verbandsgruppen vertreten. Das Ehrenmitglied des Deutschen Skatgerichts, Rolf Kämmler, nimmt an der Sitzung teil.

Bei der Tagung der LV-Schiedsrichter-Obleute am 22. Juni 2002 in Altenburg waren erstmals auch die Schiedsrichter-Obleute der ISPA anwesend. Gemeinsam wurden die Änderungsvorschläge zur Internationalen Skatordnung diskutiert und abgestimmt. Der Änderungsvorschlag zur Neubewertung der Verlustspiele wurde eindeutig abgelehnt.

Gerhard Kraft gibt bekannt, dass er beim Skatkongress in Papenburg für das Deutsche Skatgericht kandidieren wird.

In den kommenden Jahren soll die VG- und LV-Vorprüfung jeweils im Jahr vor der Hauptprüfung stattfinden, damit frühzeitig die Teilnehmerzahl für die Hauptprüfung sicher gestellt ist.

1. Baden-Württembergischer Damen-Pokal am 16. November 2002

Spielort: **Vereinsheim des TV Möglingen** in Möglingen

Teilnehmerinnen: **22**

- | | | |
|----|-------------------------------------|--------------|
| 1. | Ursula Groh, Klopferle Sachsenheim | 2.910 Punkte |
| 2. | Carola Nagel, Barbarossa Göppingen | 2.376 Punkte |
| 3. | Heike Reinke, Klopferle Sachsenheim | 2.325 Punkte |

85. Präsidiumssitzung am 23. November 2002

Tagungsort: **Höhengasthof Nillhöfe** in Fischbach

Einstimmigkeit herrscht darüber, dass wenn durch den vermehrten Abstieg aus den oberen Ligaklassen keine sechs Aufstiegsplätze in die LL-Nord und LL-Süd mehr möglich sind, unter den sechs Aufsteigermannschaften der VG-Ligen über einen Relegationsspieltag die endgültigen Aufsteiger ermittelt werden.

Wolfram Vögtler informiert darüber, dass die von Rolf Kämmler erstellte Verbandschronik von Fritz Thiesen in eine druckbare Form gebracht wird. Der erste Teil soll 2003 fertig gestellt werden. Über die anfallenden Kosten wird sich Wolfram Vögtler mit Fritz Thiesen abstimmen.

Wolfram Vögtler regt an, eine Auszeichnungsordnung für den LV 7 zu schaffen. Rolf Kämmler wird bis zur nächsten Sitzung einen Entwurf vorlegen.

22. Deutscher Damenpokal am 16. März 2003

Spielort: *Ederbergländhalle* in Frankenberg

Platzierung der Teilnehmerinnen des LV 7:

Einzelwertung:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 4. | Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz | 4.591 Punkte |
| 5. | Annette Kochendörfer, Turmasse Ravensburg | 4.549 Punkte |

LV-Wertung:

- | | | |
|----|-------------------------|---------------|
| 4. | LV 7, Baden-Württemberg | 36.228 Punkte |
|----|-------------------------|---------------|

86. Präsidiumssitzung am 29. März 2003

Tagungsort: *Gasthof Sonne* in Zell-Weierbach

Zum anschließend stattfindenden Verbandstag liegen keine Anträge vor.

Rolf Kämmler legt einen ersten Entwurf der neuen Auszeichnungsordnung (AzO) des LV vor. Bei der nächsten Sitzung soll die AzO verabschiedet werden.

9. Verbandstag am 29. März 2003

Tagungsort: *Gasthof Sonne* in Zell-Weierbach

Es sind alle Verbandsgruppen mit insgesamt 16 stimmberechtigten Teilnehmern einschl. Präsidiumsmitglieder (Gerhard Kraft und Peter Meyer fehlen entschuldigt) vertreten. Der Verbandstag ist beschlussfähig.

In seinem Bericht erwähnt Erich Götzmann, dass er sich eine separate Jugendmeisterschaft unabhängig vom Termin der B-W-Meisterschaften, bei der auch Skatunterricht erteilt werden könnte, vorstellen könne. Wilhelm Maurer bemerkt dazu, dass hierzu vorrangig die Meinung der Jugendlichen eingeholt werden sollte.

Der Schatzmeister Harald Blank wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung entlastet.

Die Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2003 werden aus den Verbandsgruppen 07.08 und 07.09 bestimmt.

28. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften am 30. März 2003

Spielort: *Turn- und Festhalle* in Rammersweier

Teilnehmer: 24 Jugendliche, 32 Damen, 184 Herren, 32 Senioren

Jugend:

- | | | |
|----|---------------------------------------|--------------|
| 1. | Martin Däuber, Hohenlohe Öhringen | 5.915 Punkte |
| 2. | Dominique Deurer, Kreuz Bube Schwann | 5.704 Punkte |
| 3. | Andreas Mayer, Kocher Jagst Künzelsau | 5.651 Punkte |

Damen:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Nicole Obrecht, Ohne Qualm Ersingen | 5.991 Punkte |
| 2. | Waltraud Kästle-Radmacher, Bühler Kiebitze | 5.922 Punkte |
| 3. | Ursula Spingler, Goldene 10 Tuttlingen | 5.871 Punkte |

Herren:

- | | | |
|----|------------------------------------|--------------|
| 1. | Herbert Thöni, Grand Hand Lindau | 7.034 Punkte |
| 2. | Jürgen Rees, Kreuz Bube Neckarsulm | 6.400 Punkte |
| 3. | Harry Albecker, Fair Play Rastatt | 6.322 Punkte |

Senioren:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Kurt Schweidler, Skatfreunde Wangen | 5.587 Punkte |
| 2. | Dieter Mertens, Bund der Berliner Stuttgart | 5.364 Punkte |
| 3. | Günter Bischoff, Gut Blatt Esslingen | 5.283 Punkte |

48. Deutsche Einzelmeisterschaften am 17./18. Mai 2003

Spielort: *Stadthalle* in Kehl

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Junioren:

6. Dominique Deurer, Kreuz Bube Schwann 8.400 Punkte

Herren:

9. Alexander Ullmann, Dreifürstenstein Mössingen 9.401 Punkte

12. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften vom 07. bis 09. Juni 2003

Spielort: *Hotel Kolombus* in Berlin

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Jugend - weiblich - :

8. Sarah Wolfer, Blinde Jungs Jettingen 3.690 Punkte

Jugendmannschaften:

10. Riedskat 90 Meißenheim 7.941 Punkte
(Bastian Grumer, Matthias Arenz, Markus Oberle, Thorsten Ottmann)

Schülermannschaften:

5. Skattreff TSV Neuhengstett 5.428 Punkte
(Marcel Pross, Domenic Richter, Florian Findeisen, Maximilian Maier)

Letzter Spieltag der Damen-Bundesliga am 28. Juni 2003

Endstand 1. Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmerinnen des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
4.	SG Nordwürttemberg	37.270	19:11
8.	SSG Neger Kehl	37.711	15:15
11.	SG Schwarzwald Nord Pforzheim	36.024	13:17
16.	Frischer Wind Kappel *	30.243	09:21
*	Absteiger		

87. Präsidiumssitzung am 05. Juli 2003

Tagungsort: *Gasthof Engel* in Aichhalden

Es wird folgendes einstimmig beschlossen: Im Turnus von vier Jahren – erstmalig im Jahr 2006 – erhält Bernd Meyer als Dank für seine Tätigkeit (Computerauswertung) und besonders deshalb, weil er bei den B-WEM künftig nicht mehr spielen kann, einen Freiplatz bei den DEM. Der bisher gültige Abrechnungsmodus (80,- EUR zuzügl. Übernachtung) wird beibehalten.

Der vorliegende Entwurf einer Auszeichnungsordnung wird durchgesprochen und mit kleinen Änderungen, wie u. a. statt Az0 = Ausz0 – statt LV 7 = LV BW, einstimmig verabschiedet.

28. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 06. Juli 2003

Spielort: *Festhalle* in Schramberg-Sulgen

Teilnehmer: 6 Jugendmannschaften, 14 Damenmannschaften, 60 Herrenmannschaften

Jugend:

1. Gemischte Mannschaft VG 07.05/07.09 19.863 Punkte
(Sebastian Röhl, Michael und Thomas Völkel, Sascha Weber)

2. Gemischte Mannschaft VG 07.01/07.05 18.750 Punkte
(Jan-Henning Looser, Martin Däuber, Lorenz Ackermann, Dominique Deurer)

3. Gemischte Mannschaft VG 07.06 13.895 Punkte
(Tobias Scheibel, David Schweinfurth, Patrick Wilkens, Carsten Kolb)

Damen:

1.	Frischer Wind Kappel (Ingrid und Christiane Lorch, Annegret Seherer, Uschi Emmenegger)	17.666 Punkte
2.	Gemischte Mannschaft VG 07.01 (Elke Wieland, Ulrike Stocker, Brigitte Dobelmann, Birgit Zwiefelhofer)	16.556 Punkte
3.	Sternwald-Brummer Freiburg (Ingrid Nägele, Helga Nitsch, Carmen Möhrle, Ingeburg Dobosch)	16.017 Punkte

Herren:

1.	Böse Buben Bietigheim (Michael Schwaderer, Knut Kiehlneker, Karl-Heinz Seibt, Klaus Dennhardt)	18.144 Punkte
2.	Fair Play Rastatt (Harry Albecker, Karl Ganz, Georg Hübner, Thomas Petry)	17.834 Punkte
3.	Lustige Skatbuben Mühlheim (Kurt und Oliver Kowahl, Bernd Vogel, Thomas Zwibel)	17.469 Punkte

Zwischenrunde zum 5. Vorständeturnier am 13. Juli 2003Spielort: ***Vereinsheim des TV Möglingen in Möglingen***Teilnehmer: **49**

1.	Gerhard Räuchle, Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen	4.175 Punkte
2.	Jürgen Goecks, Ohne Elf Münstertal	3.803 Punkte
3.	Herbert Fees, 1. SC Lahr	3.766 Punkte

Letzter Liga-Spieltag am 07. September 2003**Endstand 1. Bundesliga (nur Teilnehmer des LV 7)**

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
16.	Drei Könige Tübingen *	77.278	19:57
	* Absteiger in die 2. Bundesliga		

Endstand 2. Bundesliga Staffel Süd (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Dreiländereck Weil *	56.991	31:14
11.	Skatfreunde 72 Winterbach	53.981	21:24
12.	1. SC Lahr	52.407	21:24
13.	Karo 8 Bad Wildbad **	56.538	18:27
14.	Böse Buben Bietigheim **	53.438	17:28
15.	Skatburg Pfullendorf **	51.092	16:29
	* Aufsteiger in die 1. Bundesliga		
	** Absteiger in die Regionalliga		

Endstand Regionalliga Staffel 7 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
2.	Skatfalken Überlingen *	59.065	28:17
3.	Seerose Radolfzell	60.343	27:18
4.	Sternwald-Brummer Freiburg	58.460	26:19
5.	Pik Bube 1960 Weilimdorf	59.031	25:20
6.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen	58.825	25:20
8.	Kreuz Bube Schwann	56.107	25:20
10.	Ass Raus Schopfheim	51.965	21:24
11.	Reizende Jungs Wehr	52.619	21:24
12.	Skatfreunde Offenburg	52.259	20:25

Regionalliga Staffel 7 (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
13.	Klopferle Sachsenheim **	55.372	19:26
14.	Skatfreunde Pfinztal 1983 Söllingen **	54.818	19:26
15.	Blaufelchen Konstanz **	51.355	16:29
	* Aufsteiger in die 2. Bundesliga		
	** Absteiger in die Oberliga		

Endstand Regionalliga Staffel 8 (nur Teilnehmer des LV 7)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
3.	Gut Blatt Esslingen	58.099	26:19
4.	Kreuz Bube Schwäbisch Hall	57.059	26:19
12.	1. SC Plüderhausen	56.490	19:26
13.	Biber-Asse Biberach *	54.320	19:26
	* Absteiger in die Oberliga		

Endstand Oberliga Baden-Württemberg

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Schnippel die 10 Haslach *	60.987	32:13
2.	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen *	61.838	30:14
3.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen II *	61.242	28:17
4.	Herz Dame Dreisamtal	58.513	28:17
5.	SSG Neger Kehl	57.594	26:19
6.	Skatbuben Iffezheim	54.046	25:20
7.	Kreuz Ass Waldkirch	53.730	25:20
8.	Blinde Jungs Jettingen	55.393	23:22
9.	Skatvereinigung Konstanz	54.865	23:22
10.	Skatunion Stuttgart	53.860	21:24
11.	Bund der Berliner Stuttgart	52.389	19:26
12.	Skatfreunde 4 Buben Ertingen	53.375	18:27
13.	Skatfreunde Blankenloch **	52.832	18:27
14.	Skatfreunde 62 Ludwigsburg/Möglingen **	49.931	16:29
15.	1. SC Rottweil **	51.710	15:30
16.	Blaufelchen Konstanz II **	51.643	13:32
	* Aufsteiger in die Regionalliga		
	** Absteiger in die Landesliga		

Endstand Landesliga Staffel Nord

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Ohne Qualm Ersingen *	60.741	36:09
2.	SSG Neger Kehl II	59.335	29:16
3.	Skatfreunde 70 Gaildorf	57.151	29:16
4.	Hatz Buben Rheinstetten	59.029	26:19
5.	Skatfreunde Waldbronn	58.186	25:20
6.	Millennium Oberensingen	56.598	24:21
7.	Rems Murr Backnang	54.726	24:21
8.	Pik 7 Pforzheim	55.412	22:23
9.	Hohenlohe Öhringen	55.028	22:23
10.	Kreuz Bube Neckarsulm	54.579	22:23
11.	Remstal-Asse Schorndorf	52.624	20:25
12.	Pik 7 Sasbachried	53.635	19:26
13.	Drei Könige Tübingen II **	52.985	19:26

Landesliga Staffel Nord (Forts.)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
14.	Skattreff TSV Neuhengstett **	52.780	16:29
15.	Gut Blatt Esslingen II **	52.321	16:29
16.	SSG Neger Kehl III **	50.133	11:34

* Aufsteiger in die Oberliga

** Absteiger in die VG-Liga

Endstand Landesliga Staffel Süd

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	SC Saulgau *	60.669	29:16
2.	SSC Balingen	57.248	29:16
3.	Sternwald-Brummer Freiburg II	59.253	27:18
4.	Rotach Friedrichshafen	59.559	26:19
5.	Ramsch Hand Gengenbach	57.470	26:19
6.	Seerose Radolfzell II	57.022	25:20
7.	9595 Krauchenwies	55.114	25:20
8.	Turmasse Ravensburg	52.239	25:20
9.	Nordstern Friedrichshafen	54.039	24:21
10.	Ohne Elf Münstertal	55.737	22:23
11.	Donau-Iller Ulm	56.682	21:24
12.	SC Stockach	51.718	20:25
13.	Burrenwald Biberach **	50.709	19:26
14.	1. SC Lahr II **	51.679	17:28
15.	Ruck Zuck Sulgen **	51.388	14:31
16.	Millennium Stegen **	50.647	11:34

* Aufsteiger in die Oberliga

** Absteiger in die VG-Liga

23. Deutschland-Pokal am 13. September 2003

Spielort: *Palais am Funkturm* in Berlin

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Damen:

4.	Jutta Meurer, 61 Heilbronn	4.090 Punkte
----	----------------------------	--------------

5. Vorständeturnier am 14. September 2003

Spielort: *Palais am Funkturm* in Berlin

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

1.	Jens Seeger, Blinde Jungs Jettingen	3.986 Punkte
3.	Anton Almer, SC Senden	3.841 Punkte

28. Baden-Württemberg-Pokal am 28. September 2003

Spielort: *Bürgerhaus* in Möglingen

Teilnehmer: 4 Jugendliche, 40 Damen, 236 Herren, (53 Mannschaften)

Jugend:

1.	Sarah Wolfer, Blinde Jungs Jettingen	3.217 Punkte
2.	Philipp Wolfer, Blinde Jungs Jettingen	2.881 Punkte
3.	Dominique Deurer, Ohne Qualm Ersingen	2.776 Punkte

Damen:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Marion Ritter, Fuggerbuben Augsburg | 3.694 Punkte |
| 2. Nicole Dombrowski, SSC 2000 Stuttgart | 3.615 Punkte |
| 3. Elke Umlauf, SSC 2000 Stuttgart | 3.442 Punkte |

Herren:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Hubert Jauch, 1. SC Rottweil | 4.151 Punkte |
| 2. Gerhard Riedel, Gut Blatt Esslingen | 4.129 Punkte |
| 3. Wolfgang Ernst, Skatfreunde Rems-Murr Backnang | 4.126 Punkte |

Mannschaften:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Gut Blatt Esslingen I
(Gerhard Riedel, Robert Straubinger, Ekkehard Kröttsch, Jürgen Buckow) | 15.510 Punkte |
| 2. Drei Könige Tübingen I
(Hans-Helmut Köhler, Heinz Jenewein, Harald Schomacker, Manfred Widmaier) | 13.941 Punkte |
| 3. 1. SC Bruchsal I
(Heinz Wipfler, Thomas Schneckenbacher, Franz Geißler, Timo Derzenbach) | 13.142 Punkte |

33. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am 18./19. Oktober 2003

Spielort: *Stadthalle* in Bad Hersfeld

Platzierung der Teilnehmer des LV 7:

Junioren:

- | | |
|--|---------------|
| 2. Spielgemeinschaft LV 7
(Sascha Weber, Thomas und Michael Völkel, Sebastian Röhl) | 24.102 Punkte |
|--|---------------|

Damen:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Frischer Wind Kappel
(Ingrid und Christiane Lorch, Annegret Seher, Uschi Emmenecker) | 24.531 Punkte |
| 6. Gemischte Mannschaft VG 07.01
(Birgit Zwiefelhofer, Elke Wieland, Brigitte Dobelmann, Ulrike Stocker) | 23.416 Punkte |

2. Baden-Württembergischer Damen-Pokal am 01. November 2003

Spielort: *Vereinsheim des TV Möglingen* in Möglingen

Teilnehmerinnen: 38

- | | |
|---|--------------|
| 1. Nicole Marschall | 2.920 Punkte |
| 2. Ingeburg Dobosch, Sternwald-Brummer Freiburg | 2.394 Punkte |
| 3. Brigitte Hille, Skatvereinigung Konstanz | 2.353 Punkte |

15. Sitzung der Schiedsrichter-Obleute am 01. November 2003

Tagungsort: *Hotel Ochsen* in Höfen/Enz

Bei der Tagung sind mit Ausnahme der VG 07.01 alle Verbandsgruppen vertreten. Das Ehrenmitglied des Deutschen Skatgerichts, Rolf Kämme, nimmt an der Sitzung teil.

Gerhard Kraft berichtet vom LV-Obleute-Treffen mit dem Deutschen Skatgericht am 02. Mai 2003 in Altenburg. Zur Verlängerung der Schiedsrichterausweise gibt es eine neue Vereinbarung. Wer in Zukunft seine Prüfung ein Jahr vor Ablauf macht, erhält die Verlängerung bis zum Ende des fünften auf die Nachprüfung folgenden Jahres.

Hans Braun vom Skatgericht unterbreitete den Vorschlag, dass Schiedsrichter als Funktionsträger beim Vorstandsturnier auf VG Ebene eine Startberechtigung erhalten. Das ISKG klärt mit dem DSKV die Regularien ab.

Jeder VG Obmann erhält von Gerhard Kraft eine aktuelle Schiedsrichterdatei seines Verbandes mit der Bitte um Überprüfung. Bei notwendigen Korrekturen erfolgt Rückmeldung an den LV-Obmann.

Für 2004 wurden 2 Nachprüfungstermine festgelegt:

05. Juni 2004 im *Vereinsheim des TV Möglingen* in Möglingen und
02. Oktober 2004 im *Gasthaus Hopfensack* in Gaggenau

Als Termin für die Hauptprüfung wurde der 24. Juli 2004 vereinbart.

12 Streitfälle, die aus dem LV 07 an das Skatgericht gestellt wurden, werden diskutiert. Lediglich bei einem Streitfall waren nicht alle der gleichen Meinung wie das ISkG. Hinterhand reizt Vorhand 46 und passt dann. Vorhand legt die Karten auf und sagt Null ouvert. Hinterhand sagt darauf: Null ouvert hätte ich auch gespielt. Hier war zu entscheiden, ob die Aussage von Hinterhand als Kartenverrat zu werten war. Das ISkG war für die Spieldurchführung.

Bei dem BW Pokal war folgender Streitfall: Alleinspieler sagt nach Spielende Kreuz einfach gewonnen und kontrolliert die Eintragung. Nach mehreren Runden erst wird die Liste abgeglichen und festgestellt, dass es Unstimmigkeiten in der Listenführung gab, weil besagtes Spiel von einem Listenführer als gewonnen und vom anderen als verloren eingetragen wurde. Nun behauptet die Gegenpartei einstimmig, der Alleinspieler hätte sein Spiel verloren. Der Schiedsrichter entschied auf eingepasstes Spiel. Die richtige Entscheidung wäre gewesen, die Liste mit dem verlorenen Spiel zu korrigieren. Begründung: Die Gegenpartei muss dem Alleinspieler den Spielverlust nachweisen, was nach der langen Zeit nicht mehr möglich war. Ferner ist es seltsam, dass ein Listenführer (Gegenpartei) das Spiel als gewonnen einträgt und hinterher behauptet, es war verloren.

In diesem Zusammenhang wird vom Sitzungsleiter nochmals darauf hingewiesen, dass beide Spiellisten, Platz eins und drei, gleichberechtigt sind.

88. Präsidiumssitzung am 22. November 2003

Tagungsort: *Landgasthof Engel* in Aichhalden

Als Gast nimmt am ersten Teil der Sitzung Fritz Thiesen teil. Er übergibt dem Präsidenten Wolfram Vögtler 30 Exemplare der in vier Bänden fertiggestellten Chronik des Skatverbandes Baden-Württemberg und erläutert ihre Handhabung. Wolfram Vögtler bedankt sich bei Fritz Thiesen im Namen des Skatverbandes Baden-Württemberg und würdigt gebührend die erbrachte Leistung.

Es wird einstimmig beschlossen, die Chronik zu einem Preis von 16,-- EUR an Interessenten zu verkaufen. Kostenlos erhalten die Chronik:

- a) die LV-Präsidiummitglieder (9),
- b) die VG-Präsidenten (6),
- c) die DSKV-Geschäftsstelle je ein Exemplar.

Den Verkauf der Chronik übernimmt Harald Blank. Ein Hinweis soll im ersten Skatmagazin 2004 erscheinen.

Der vorliegende Entwurf einer Auszeichnungsordnung wird noch einmal durchgesprochen und von allen Präsidiumsmitgliedern unterzeichnet.

Der Verein Böse Buben Bietigheim ist berechtigt, den LV 7 bei der Champions-League 2004 zu vertreten.

Einstimmig wird der Termin des Vorstandeturniers des LV 7 auf den 11. Juli 2004 festgelegt.

Brigitte Hille wird den LV 7 Damenpokal am 01. November 2004 durchführen. Der Austragungsort wird noch festgelegt.

Es wird einstimmig beschlossen, die Teilnehmerzahl der Herren bei der B-W EM um vier auf 188 zu erhöhen.

3. Schiedsrichter-Vorprüfung am 06. Dezember 2003

Tagungsort: *Gaststätte Hopfensack* in Gaggenau

Lehrgangisleiter: Gerhard Kraft (Gaggenau)

Teilnehmer: 12 Herren

Alle Teilnehmer haben die Vorprüfung bestanden.